



rüti



winkel



seeb

dorfzeitig

Mitteilungsblatt der Gemeinde Winkel

02 2026



Öffnungszeiten des Gemeindehauses, 044 864 81 11

Montag	8.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag	8.00–11.30 Uhr	
Mittwoch	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	7.00–14.00 Uhr	

Arbeitstage vor Karfreitag, Auffahrt und Silvester: 7.00 bis 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, 079 215 07 18

Montag	16.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–16.00 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr

Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung

Lars Frei, Brunnenmeister, Seebnerstrasse 21, 8185 Winkel, **079 663 98 58**.

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte **044 864 81 50 (Pikett)** anrufen. Bei Wassereintritt im Haus ist die Feuerwehr zu alarmieren, Notruf 118.

Öffnungszeiten der Schulverwaltung, 044 864 81 81

Mo./Di./Mi.	8.30–11.30 Uhr	
Donnerstag	8.30–11.30 Uhr	13.30–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Postagentur im Volg

Montag bis Freitag	6.00–20.00 Uhr
Samstag	7.00–16.00 Uhr

Impressum

dorfziitig Februar-Ausgabe, Nr. 447

Die dorfziitig erscheint 12× jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 9. Februar 2026

Redaktionsteam: Kathrin Baggenstoss (kb), Julian Diaz (jd),
Christian Margreth (cm), Samantha Wettstein (sw)

Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck AG, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel, 044 872 50 20

dorfziitig@bmdruck.ch

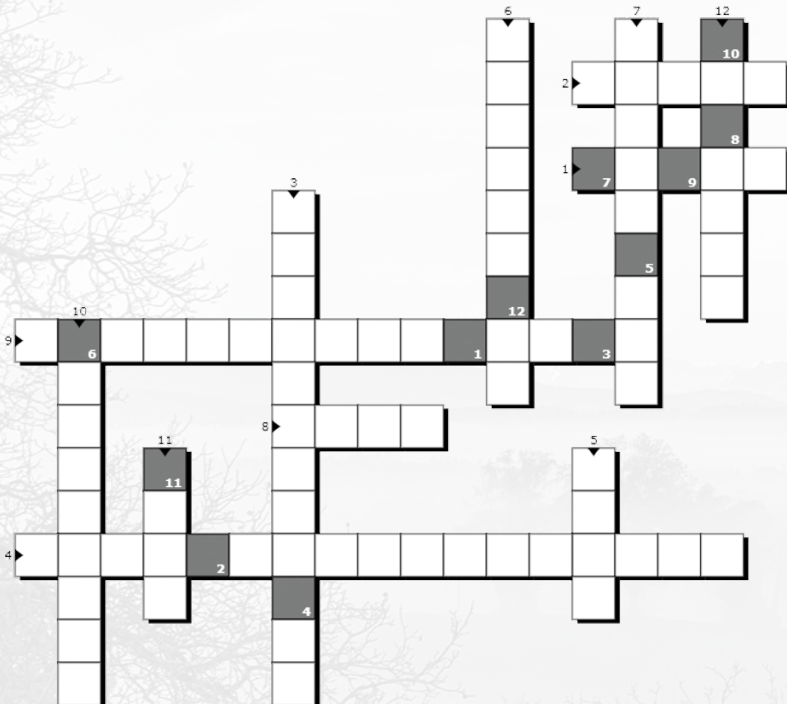
Die gültigen Richtlinien und Bestimmungen für die dorfziitig sowie Preise für Inserate, Notizbrettanzeigen und Abonnemente finden Sie auf der Website der Gemeinde Winkel (<https://www.winkel.ch/dorfziitig>).



Winterzeit in Winkel – zum Miträtseln

1. Zustand des Bodens im Winter, wenn er wegen Kälte nicht mehr auftaut
2. Wettererscheinung, die im Winter im Zürcher Unterland ofttagelang hängen bleibt
3. Aufgabe der Gemeinde im Winter, damit Strassen und Wege befahrbar bleiben
4. Region, in der die Gemeinde Winkel liegt (2 Wörter aneinander)
5. Stoff, der im Winter gegen Eis und Glätte auf Straßen gestreut wird
6. Bei guter Sicht sieht man ihn von Winkel aus
7. Vorgang, bei dem Wasser bei Kälte zu Eis wird
8. Eiskristalle, die sich bei Kälte auf Autos, Wiesen oder Dächern bilden
9. Zustand der Landschaft, wenn Pflanzen sich in der kalten Jahreszeit zurückziehen
10. Eiskristalle, die sich bei starkem Frost an Fenstern bilden
11. Reklamationen bezüglich des Winterdienstes in Winkel sind an wen zu richten (Nachname)
12. Temperatureinheit in der in der Schweiz Temperaturengemessen werden

Hinweis Umlaute: ä = ae, ö = oe, ü = ue



Redaktionsteam: SW
Titelbild: Claudia Fiechter

Software für das strategische Gebäudemanagement

Die Gemeinde verfügt über ein vielfältiges Immobilienportfolio, bestehend aus Verwaltungsgebäuden, Schulhäusern, Werkhof und weiteren Liegenschaften. Der Unterhalt dieser Immobilien ist mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden. Bisher erfolgten die Zustandsbeurteilung und Planung von Instandsetzungen überwiegend manuell und auf Basis einzelner Gutachten. Dies erschwert eine gesamtheitliche Übersicht über den baulichen Zustand sowie die langfristige Investitionsplanung.

Zur Verbesserung der Transparenz und Effizienz im Immobilienmanagement bietet sich die Implementierung einer spezialisierten Software zur Zustandsanalyse und Erfassung an. Mit diesem Tool können die Gebäude systematisch bewertet und der jeweilige Sanierungsbedarf über den Lebenszyklus hinweg prognostiziert werden. Die Software zeigt auf, in welchem Jahr welche Instandsetzung erforderlich wird.

Die flächendeckende Zustandserhebung der Gebäude erfolgt in Eigenleistung der Verwaltungsmitarbeitenden. Diese Daten werden dann in der Software abgebildet und laufend aktualisiert. Für die Anschaffung der Software bewilligte der Gemeinderat einmalige Ausgaben in der Höhe von rund CHF 4500.– sowie jährliche Gebühren von CHF 4150.– (jeweils inkl. MwSt. und Nebenkosten).

Reparatur Wasserleitungsbruch Zürichstrasse Höhe Harlacher

In der Netzinfrastruktur der Gemeinde Winkel wurden 2025 Wasserverluste erkannt. Da augenscheinlich keine Schäden am Rohrnetz der Wasserversorgung festgestellt werden konnten, wurde im September 2025 eine Firma beauftragt, eine Trinkwasser-verlustanalyse durchzuführen sowie die Leckposition zu orten.

Die Wasserverlustanalyse und Ortung der Leckage im September 2025 zeigten sodann auf, dass die öffentliche Versorgungsleitung der unteren Druckzone auf dem privaten Grundstück der Garage Harlacher AG (Zürichstrasse 7) geborsten war.

Einerseits wurde ein beträchtlicher Wasserverlust von 120 l/min festgestellt, andererseits war es nicht möglich, den Abflussort des austretenden Wassers zu lokalisieren. Da weiter die Schieber im betroffenen Leitungsabschnitt undicht waren, konnte das Wasser nicht abgestellt werden.

Um eine Unterspülung des Gebäudes an der Zürichstrasse 7 zu verhindern sowie da sich der Rohrbruch im Bereich der Tankstelle in unmittelbarer Nähe des Treibstofftanks befand, war rasches Handeln unerlässlich.

Da eine Reparatur der Leckage im Bereich der Tankstelle in unmittelbarer Nähe des Treibstofftanks mit verhältnismässigem Aufwand nicht möglich war, mussten ca. 90m der öffentlichen Versorgungsleitung aus dem privaten Grundstück in den öffentlichen Grund (Trottoir/Radweg der Kantonsstrasse) verlegt werden.

Aufgrund von Auflagen des kantonalen Tiefbauamtes bezüglich Strassensperrung, Nacharbeiten, Umleitungen sowie Belagseinbau usw. wurden für die Arbeiten im Staatsstrassengebiet (Zürichstrasse) drei Unternehmer in Absprache mit dem kantonalen Tiefbauamt angefragt. Neben den Erd- bis und mit Belagsarbeiten wurden auch Rohrleitungsbauarbeiten sowie Ingenieurdienstleistungen eingekauft. Die Bauleitung erfolgte in Eigenleistung der Gemeindeverwaltung. Mit dem einzusetzenden Verkehrsdienst sowie weiteren Kleinarbeiten sind Kosten von knapp CHF 175 000.– (inkl. MwSt.) entstanden. Die nicht budgetierten einmaligen Ausgaben von CHF 146 100.– (inkl. MwSt.) wurden vom Gemeinderat als gebunden qualifiziert und amtlich publiziert.

Weiteres Geschäft des Gemeinderates

– zustimmende Vernehmlassung des Gemeinderats zur parlamentarischen Initiative betreffend Transparenz auch für Entscheide der Bezirksbehörden

Reduzierte Öffnungszeiten über Fest- und Feiertage

Fasnachtsmontag

Montag, 16. Februar 2025

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben an diesem Tag geschlossen.

Bei einem Todesfall sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, 052 355 00 11, gerne bereit zu helfen.

Sirenentest am Mittwoch, 4. Februar 2026

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, wie sie im Ernstfall reagieren muss. Am **Mittwoch, 4. Februar 2026**, findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.

Um die Bevölkerung umgehend zu alarmieren, verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5000 stationären sowie rund 2200 mobilen Sirenen, davon 478 stationäre und 200 mobile im Kanton Zürich. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm

Am **Mittwoch, 4. Februar 2026**, wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Bei Bedarf kann der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Aufgrund der hohen Dichte von fest installierten oder mobilen Sirenen im Alarmierungsnetz des Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung umgehend alarmiert werden.

Alertswiss und weitere Informationen über den Sirenentest

- Informationen und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen finden Sie unter **www.alertswiss.ch** sowie auf der Alertswiss-App.
- Informationen, Unterlagen, TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest finden Sie unter **www.sirenenalarm.ch** oder **www.sirenentest.ch** sowie im Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.



SIRENENTEST



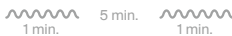
Mittwoch, 4. Februar

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt.
ES BESTEHT KEINE GEFAHR.



Ab 13.30 Uhr

in der ganzen Schweiz:
Allgemeiner Alarm



Ab 14.00 Uhr

unterhalb von Stauanlagen:
„Wasseralarm“



WENN DIE SIRENEN AUSSERHALB DES TESTS ERTÖNEN:

ALLGEMEINER ALARM



Informieren Sie sich über alert.swiss oder Radio



Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden



Informieren Sie ihre Nachbarn

„WASSERALARM“



Verlassen Sie das gefährdete Gebiet sofort



Beachten Sie örtliche Merkblätter und Anweisungen der Behörden, wohin sie sich in Sicherheit bringen können

112 Europaweite Notrufnummer

117 Polizei

118 Feuerwehr

144 Sanität

145 Tox Info Suisse

Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS
 Office fédéral de la protection de la population OFPP
 Ufficio federale della protezione della popolazione UFFPP
 Federal Office for Civil Protection FOCP

ALERTSWISS
www.alert.swiss



Wahlbüromitglieder gesucht

Alle vier Jahre wird das Wahlbüro neu gewählt. An der Gemeindeversammlung vom **15. Juni 2026** ist es wieder so weit. Möchten Sie gerne an zwei bis vier Sonntagen pro Jahr mithelfen, die Resultate bei Wahlen und Abstimmungen zu ermitteln?

Wir suchen motivierte Einwohnerinnen und Einwohner, die dieses Amt für die nächsten vier Jahre übernehmen möchten. Melden Sie sich bei Interesse mit Ihren Kontaktangaben bis am **3. März** an info@winkel.ch.

Es werden ausschliesslich Meldungen auf diese Mailadresse angenommen. Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Winkel hat. Die Kandidatenmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt, um in der Broschüre für die Gemeindeversammlung aufgelistet zu werden. Der Gemeinderat behält sich ausdrücklich vor, in begründeten Einzelfällen spätere Meldungen zu berücksichtigen.

Behördensprechstunde am Montag, 9. März 2026

Den Winkler Behörden ist der Kontakt mit der Bevölkerung sehr wichtig.

Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, persönliche Anliegen direkt und unbürokratisch mit den Vertretern der Gemeindebehörden zu besprechen. **Gemeindepräsident Marcel Nötzli, Schulpräsident Julian Leserri und RPK-Präsident Stefan Hinni** stehen dafür quartalsweise an einer Behördensprechstunde zur Verfügung.

Die Sprechstunde findet in der Regel alle drei Monate, abends, im Gemeindehaus Winkel, Seebnerstrasse 19, statt. Das nächste Mal am

Montag, 9. März 2026, 18.30 bis 19.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich auf der Gemeindekanzlei an, damit wir Ihnen ein Zeitfenster reservieren können und Sie nicht unnötig warten müssen (044 864 81 01 oder info@winkel.ch).

Steuererklärung 2025

Die Steuererklärung 2025 ist bis zum 31. März 2026 einzureichen.

Das Ausfüllen der Steuererklärung 2025 kann mit dem Zugangscodes, der Ihnen bis spätestens Ende Januar 2026 zugestellt wird, bequem online erfolgen. Nutzen Sie die Vorteile der Online-Steuererklärung (siehe Flyer «Komplett digital»).

Weitere Details zur Online-Steuererklärung ZHprivate Tax finden Sie unter **www.steuern.ch/zhprivatetax**

Unter 0800 22 88 11 ist der Technische Support des Kantonalen Steueramtes Zürich vom 6. Januar bis 23. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr erreichbar.

Sollten Sie sich für die Erstellung einer Papier-Steuererklärung entscheiden, bitten wir Sie, die physischen Unterlagen direkt an folgende Adresse zu senden und nicht beim Steueramt Winkel abzugeben:

Zürcher Gemeinden – Steuerklärungen
c/o Scan-Center Zürich
Postfach
8010 Zürich

Falls Sie die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht fristgerecht einreichen können, beantragen Sie bitte vor Ablauf der Frist eine Verlängerung beim Gemeindesteuernamt. Das begründete Gesuch um Fristverlängerung stellen Sie unter **<https://egov-service.ch/public/web/zh/frist/>** – Das Passwort befindet sich auf der Steuererklärung oder auf dem Schreiben für die Online-Steuererklärung.

Sofern Sie bis Ende Januar 2026 keine Steuererklärung erhalten haben, bitten wir Sie, sich beim Steueramt Winkel zu melden.

Für das Steuerjahr 2025 sind Sie in derjenigen Gemeinde steuerpflichtig, in der Sie per 31. Dezember 2025 angemeldet waren.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht, uns anzurufen.

Ihr Gemeindesteuernamt Winkel



Kanton Zürich
Finanzdirektion
Steueramt

Komplett digital

Die Online-Steuererklärung

Meine Vorjahresdaten konnte ich aus der Software Private Tax mit wenigen Klicks importieren.



Meine Daten werden verschlüsselt übermittelt und gespeichert. Ich kann sie jederzeit einsehen.



Belege, die ich noch nicht elektronisch habe, scanne ich einfach mit meinem Smartphone ein.



Die Online-Steuererklärung enthält alle Formulare und Angaben.



Den Weg zur Post kann ich mir jetzt sparen.



Schon gewusst?

64%

der steuerpflichtigen Privatpersonen im Kanton Zürich nutzen bereits die Vorteile der **Online-Steuererklärung: komplett digital und ohne Unterschrift.**

Auf der Rückseite erfahren Sie, wie's geht >>>>

So geht's

1. Öffnen Sie den Internetbrowser auf Ihrem PC oder Laptop und geben Sie die folgende Adresse ein, um zur Informationsseite zu gelangen:

[zh.ch/zhsteuern](https://www.zh.ch/zhsteuern)

2. Folgen Sie den Schritten auf der Seite.

Auf der Informationsseite finden Sie auch Videos, die den gesamten Prozess erklären. So können Sie jeden Schritt in Ihrem eigenen Tempo nachvollziehen.



02 Für AGOV registrieren

Jetzt für AGOV registrieren

Erklärvideo



03 Steuererklärung eröffnen

«Poschtibus»-Fahrdienst im Jahr 2026

Möchten Sie hin und wieder in Bülach einkaufen oder etwas erledigen, verfügen jedoch über kein eigenes Fahrzeug und möchten unabhängig vom öffentlichen Verkehr sein?

Dann profitieren Sie als Einwohnerin oder Einwohner unserer Gemeinde von unserem kostenlosen Fahrdienst **«Poschtibus»**:

Wann	Alle zwei Wochen, jeweils am Mittwochnachmittag ab 14.00 Uhr
Wohin	Einkaufszentrum Sonnenhof in Bülach
Rückkehr	ca. 16.00 Uhr an Ihrem Wohnort

Der «Poschtibus» holt Sie direkt bei Ihnen zu Hause ab und bringt Sie zum Einkaufszentrum Sonnenhof, wo Sie Ihre Einkäufe und Erledigungen (z. B. Bank, Bekleidung usw.) tätigen können. Anschliessend werden Sie wieder bequem nach Hause gefahren.

NEU ab Januar 2026

Sie wären froh um Unterstützung beim Einkauf in Bülach?

Geben Sie bei der Anmeldung an, wobei Sie gerne Hilfe hätten – wir organisieren für Sie eine passende Assistenzperson (kostenlos), die Sie beim Einkaufen begleitet.

Fahrdaten

Der Fahrdienst findet, sofern möglich, **alle zwei Wochen** statt.

Die genauen Daten des laufenden und des kommenden Monats werden jeweils in der dorftzeitig veröffentlicht. In den Schulferien pausiert der Fahrdienst.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens Montagmittag in der Woche des Fahrdienstes an bei:

Nadine Hirsiger, Schulverwaltung

Bürozeiten: Montag- und Mittwochvormittag sowie Donnerstag ganzer Tag
Telefon: 044 864 81 76, E-Mail: nadine.hirsiger@schule-winkel.ch

Übersicht der «Poschtibus»-Fahrten im Februar und März 2026

4. und 25. Februar 2026

11. und 25. März 2026

Einwohnerstatistik vom 31. Dezember 2025	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 31. Dezember	5145	4186	959
Einwohner am 30. November	5141	4176	965
+/-	+4	+10	-6

Mitteilungen Bestattungsamt

Todesfälle

Chasseur-Sodani Irma, geboren am 3. April 1931, italienische Staatsangehörige, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 7. Dezember 2025.

Schleuniger-Schalcher Louise Ida, geboren am 6. Januar 1934, von Winterthur/ZH und Klingnau/AG, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 3. Januar 2026.

Meyer Werner, geboren am 11. Dezember 1929, von Winkel/ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 8. Januar 2026.

Fundbüro

In den Monaten Dezember 2025 und Januar 2026 wurden keine Gegenstände als vermisst gemeldet.

In den Monaten Dezember 2025 und Januar 2026 wurden folgende Gegenstände abgegeben.

– **1 Schal braun/beige/grau**

Fundort: Sitzungszimmer Gemeindehaus, Funddatum: 17. Dezember 2025

– **1 Kaba-Schlüssel an Band (LTI-Aufdruck)**

Fundort: vor dem Gemeindehaus, Funddatum: 18. Dezember 2025

– **1 Sehbrille (silbrig)**

Fundort: im Briefkasten Gemeindehaus, Funddatum: 24. Dezember 2025

Besitzer und Finder von verlorenen Gegenständen können sich bei der Gemeindeverwaltung Winkel, 044 864 81 11, melden.

Abteilung Sicherheit und Umwelt Winkel

Kartonsammlung

spätestens um 7 Uhr
an der Strasse bereitstellen

Montag, 2. Februar
Montag, 16. Februar



Altpapiersammlung

Dienstag, 3. Februar 2026

Zur Erinnerung noch in Sachen Papiersammlung:

Machen Sie die Zeitungsbündel maximal 15 cm hoch und binden Sie diese mit einer Schnur zusammen. Sie erleichtern uns so den Abtransport! Kein Plastik, kein Karton, keine Tetrapackungen, ansonsten lassen wir die Bündel stehen!

**Bitte vor
7 Uhr an der
Strasse
deponieren**



Grüngutabfuhr

Mittwoch, 4. Februar
Mittwoch, 18. Februar



Kehrichtabfuhr & Sperrgut

Freitag, 6. Februar
Freitag, 13. Februar
Freitag, 20. Februar
Freitag, 27. Februar



Das Sonderabfallmobil kommt.
Kommen Sie auch.

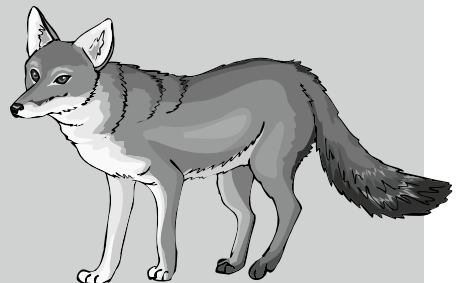
Sonderabfall Zurück für die Zukunft



Freitag, 13. Februar 2026
8.00–11.30 Uhr, Bahnhofstrasse 22, Bülach:
Einkaufszentrum Sonnenhof

Bitte beachten Sie:

Kehrichtsäcke sollten nicht schon am Vorabend hinausgestellt werden, um ein Aufreißen der Kehrichtsäcke durch Wildtiere und Vögel zu vermeiden.



«Anders im Bild» – Ein besonderes Fotoerlebnis für unsere Schülerinnen und Schüler

In der zweitletzten Woche vor den Weihnachtsferien durften die Kindergartenklassen vom Tüfwis einen ganz besonderen Workshop erleben: «Anders im Bild» – ein Fotoprojekt der Fotografin Caroline Minjolle, das Kindern und Jugendlichen eine neue, kreative Perspektive auf sich selbst ermöglicht.



Zu Beginn posierten die Schülerinnen und Schüler einzeln und in kleinen Gruppen vor der Kamera. Dabei wurden sie in ihrer liebsten Freizeitbeschäftigung porträtiert: Die Unihockey- und Eishockeyspielenden brachten ihre Stöcke mit, viele Kinder posierten auch mit ihren Lieblingsplüschtieren. Auf diese Weise entstanden Bilder, die Persönlichkeit, Freude und Individualität sichtbar machen.

Anschließend rückte die ganze Klasse gemeinsam ins Bild – bunt, lebendig und voller Ausdruckskraft. Diese Gruppenaufnahmen zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig und dynamisch eine Klasse sein kann, wenn jedes Kind seine Eigenheiten einbringen darf.

Während des Fototermins lernten die Kinder nicht nur etwas über technische Aspekte wie Lichtführung oder Bildkomposition. Die Fotografin zeigte ihnen, wie entscheidend Kreativität, Improvisation und der geschickte Einsatz vorhandener Materialien für ein gelungenes Porträt sind. Aus alltäglichen Gegenständen einen visuellen Hingucker zu schaffen, faszinierte die Schülerinnen und Schüler besonders.

Der Workshop war für alle Beteiligten ein inspirierendes Erlebnis, das den Kindern ihr Selbstbewusstsein stärkte und ihnen neue Möglichkeiten bot, sich auszudrücken.

Fürs Kindergartenteam Tüfwis, M. Corominas



Adventssingen im Grossacher – ein musikalischer Höhepunkt unter freiem Himmel

Frau Rohrer veranstaltete ein Adventssingen mit dem ganzen Schulhaus Grossacher, bei dem über 200 Kinder und ca. 20 Erwachsene teilnahmen. Es war richtig schön!

Im Vorfeld lernten wir viele neue Lieder. Die 1. bis 3. Klassen sangen eigene Lieder, zum Beispiel: «Wysli Flöckli», «En helle Schtärn» und «Vier Cherze». Die 4. bis 6. Klassen sangen «Comme des étoiles» und «Singing all together». Zum Schluss sangen wir alle zusammen «Feliz Navidad» – das war ein richtiges Gemeinschaftserlebnis!

Musikalisch begleitet wurden wir von Schülerinnen und Schülern aus der 3., 4. und 5. Klasse mit Violine, Cornett, Euphonium und Djembe. Frau Maag dirigierte das Adventssingen, sodass alle Kinder im Takt blieben und die Lieder perfekt klangen. Zum Abschluss tanzten wir alle gemeinsam zur Musik von «Shakin' Stevens – Merry Christmas».

Am Freitag danach gingen wir ins Pflegezentrum Tüfwis. Mitgekommen sind die 4. Klasse Forrer/Rohrer und die Mädchen der 6. Klasse bei Frau L. Baur. Dort sangen wir wie beim Adventssingen alle Lieder, auch diejenigen der Unterstufe. Ein Mädchen spielte Violine und drei Knaben aus der 4. Klasse die Djembe – auch das klang richtig gut!

Wir sangen noch zwei zusätzliche Lieder, damit die Senior:innen mitsingen konnten: «Zimetstern» und «Marini, Maruni, Maroni». Die Senior:innen und Pfleger:innen empfingen uns sehr herzlich und freuten sich sehr. Zwei Mädchen aus der 6. Klasse führten dann sogar noch ein Duo mit E-Gitarre und Sologesang auf: «Last Christmas». Am Ende erhielten wir zum Dank vom Pflegezentrum Kekse und Punch – ein schöner Abschluss für einen tollen Tag.

Bettina, Angelina und Teodora, 4. Klasse

Das Adventssingen unter freiem Himmel zeigte einmal mehr, wie verbindend Musik wirkt. Ein Anlass, der noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird – und eindrucksvoll beweist, wie lebendig und vielfältig das Schulleben in Winkel ist.

Fürs Grossacherteam, D. Rohrer



Diese Medien sind neu bei uns eingetroffen

Belletristik & Sachbücher Erwachsene

Dorn, *Jan Beck*

Die Briefeschreiberin, *Virginia Evans*

Das Buch der verlorenen Stunden, *Hayley Gelfuso*

Bödmerenwald, *Silvia Götschi*

Wenn die Sonne untergeht, *Florian Illies*

Juwelenraub im Schneepalast, *Gabriela Kasperski*

Gym, *Verena Kessler*

Eisnebel, *Kate Alice Marshall*

Der Freund, *Freida McFadden*

Minnesota, *Jo Nesbø*

Die weisse Krähe, *Michael Robotham*

Drei kleine Buchläden am Ende der Welt, *Ruth Shaw*

Der Kuckucksjunge, *Søren Sveistrup*

Treppe aus Papier, *Henrik Szantó*



Neue Bücher für Mittelstufenkids

Hilfe, mein Kater kann sprechen! *Christin-Marie Below*

Einmal kurz nicht aufgepasst! *Regina Kehn*

Der Ruf des Drachen, *Graci Kim*

Dämonenjäger von nebenan, *Hendrik Lambertus*

Das Land der tausend Träume, *Zohra Nabi*

Flammenrad, *Kristina Ohlsson*

Mein grösster Wunsch, *Barbara O'Connor*

WM 2026 Alles zur Fussball WM 2026 in den USA, Kanada und Mexiko, *Dino Reiser*

Das verborgene Orakel, *Rick Riordan*

Penny kritzelt sich durchs Leben, *Sara Shepard*

Reihen:

Abenteuer vom Rosenhof, Das Zirkuspony

Abenteuer vom Rosenhof, Der Funkenfels

Abenteuer vom Rosenhof, Im Zauberwald

Checker Tobi, Die heimliche Herrscherin der Erde, Band 3

Fluffy und Robocat, Rückkehr der Kampfhühner, Band 2

Helden des Olymp, Das Blut des Olymp, Band 5

One Piece, Das Wogen einer Ära, Band 110



Neue Bücher für Unterstufenkids

Schulausflug mit Superschurken! *Rüdiger Bertram*
Und das gibt's noch nicht? *Marie Colot*
Kennst du die Tierkinder? *Olivier Le Gall*
Der Leuchtturmbär, *Mathilde Stein*
Das Übelchen zieht ein ... und aus und wieder ein *Jan Strathmann*



Reihen:

Die drei ????. Kids Geheimnis, um CubeMax
Die drei ????. Kids, Toteninsel
Die Schlümpfe, Der Schlumpfpokal, Band 43
Kleine Hexe Nebel, Die Quelle der Geheimnisse, Band 3
Kleiner Tai & Omi Sue, Band 6
Potter Guides, Hermine Granger
Potter Guides, Ron Weasley
Sternenschweif, Das freche Pony
Sternenschweif, Der geheime See
Zilly und Zingaro, Die verrückte Nacht



Tonies

Bibi Blocksberg, Ausgehext
Der doppelte Papa Schlumpf
Peppa Pig, Das Schulfest
Timmy Traktor & seine Freunde
Wicked
Zoomania ; Zoomania 2



Für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben ist die Gemeinde- und Schulbibliothek Winkel verantwortlich!

Neujahrsapéro

Zum feinen Dreikönigskuchen von der Bäckerei Hausammann wurde mit einem Glas Prosecco, Rimuss oder Orangensaft aufs neue Jahr angestossen. Wir danken allen BesucherInnen für ihr Kommen und das gemütliche Zusammensein. Herzlichen Glückwunsch an unsere glücklichen GewinnerInnen der Könige, welche damit ein Jahresabonnement der Gemeinde- und Schulbibliothek Winkel fürs 2026 gewonnen haben.



Sportferien 2026

Während der Sportferien ist die Bibliothek am Samstag, 14. und 21. Februar 2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Medien rund um die Uhr und überall ausleihbar mit: Dibiost & Filmfreund!

Medien 24/7 überall ausleihbar mit: Dibiost & Filmfreund!

App herunterladen und den persönlichen Zugangscode bei uns anfragen!



Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B**, **Telefon 044 864 81 89**

Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 16.30 Uhr 19.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	9.45 bis 10.45 Uhr 15.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 16.30 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Schulferien:
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

bibli@bibliothek-winkel.ch
www.bibliothekwinkel.ch

Neu in den Gemeinderat – aus Leidenschaft für Winkel

Thomas Fritschi, 1966, verheiratet, 2 Kinder, Dipl. Masch.-Ing ETH,
RPK Winkel 2014-2018

Ich habe den grössten Teil meines Lebens in Winkel gewohnt: Von der Geburt bis zum Kindergarten und ab dem Gymi bis heute – nur unterbrochen von Lebensabschnitten in Japan, Frankreich, USA und den Niederlanden.

Meine berufliche Laufbahn beendete ich letztes Jahr, nachdem ich 11 Jahre lang das Industrieunternehmen Renk-Maag in Winterthur als Geschäftsführer leitete. Heute widme ich mich der Familie und der Fliegerei, u.a. als Präsident der Motorfluggruppe Zürich.

Die Worte «Freiheitlich» und «Demokratisch» in unserem Parteinamen bedeuten mir viel. In einer Welt der zunehmenden Bürokratie und Einschränkungen braucht es klare Wertvorstellungen und pragmatische Lösungen.

«Ich will mich leidenschaftlich für eine gute Dorfgemeinschaft einsetzen und die schwierigen Gemeindeprojekte konstruktiv und im Sinne der Bevölkerung und Steuerzahler in vernünftige Bahnen lenken. Winkel soll attraktiv und steuergünstig bleiben!»



Thomas Fritschi

FDP
Die Liberalen

*Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist
einzig und allein die kandidierende Person
(respektive die Partei) verantwortlich.*

Thomas Schwarzenbach, FDP – neu in den Gemeinderat

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Winkel

Seit 2010 wohnen meine Frau und ich in der Gemeinde, fühlen uns hier sehr wohl und nehmen aktiv am Gemeindeleben teil – zuerst gemeinsam mit unseren drei Töchtern, seit 2021 als «Empty Nesters».

Als Mitglied der RPK habe ich mich bereits von 2014 bis 2022 tief mit den Geschäften der Gemeinde befasst, nun verspüre ich grosse Motivation, als Gemeinderat die Geschicke unseres Dorfes aktiv mitzugestalten.

Ich bin es gewohnt, Brücken zwischen verschiedenen Meinungen und Interessen zu bauen. Dabei kommen mir meine analytischen Fähigkeiten, meine rasche Auffassungsgabe und mein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein zugute. Selbstverständlich bringe ich meine eigenen Überzeugungen und Ideen mit, bin aber gleichzeitig immer offen für neue Perspektiven und konstruktive Lösungen.

Gemeinsam mit der Bevölkerung von Winkel möchte ich die Zukunft unserer Gemeinde gestalten – **liberal, zukunftsorientiert, verantwortungsbewusst und engagiert.**

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!



Thomas Schwarzenbach

FDP
Die Liberalen

Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist einzig und allein die kandidierende Person (respektive die Partei) verantwortlich.

Heinz Stock, SVP, neu in den Gemeinderat

Für ein sicheres Dorf und eine vernünftige Verkehrspolitik

Wer ich bin Mein Name ist Heinz Stock. Seit 2008 lebe ich mit meiner Lebenspartnerin Barbara im Ortsteil Seeb. Als langjähriger Verwaltungsprofi mit den Schwerpunkten öffentlicher Verkehr, Sicherheit und Umweltschutz kenne ich die operativen Abläufe hinter politischen Entscheidungen. Die Lokalpolitik ist mir bestens vertraut: Ich war Präsident der SVP Winkel und engagierte mich im Komitee «Pro Attraktives Winkel». In meiner Freizeit genieße ich Reisen, pflege meine Leidenschaft für Oldtimer und unternehme Ausfahrten mit meiner Lebenspartnerin in meinem alten Cabrio.

Berufliche Erfahrung als Fundament Meine berufliche Laufbahn bei den Verkehrsbetrieben der zweitgrössten Stadt im Kanton Zürich bildet die Basis für meine politischen Ziele. Diese Erfahrung garantiert eine sachliche Beurteilung komplexer Infrastrukturprojekte. Eine erstklassige Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist zentral für die Attraktivität und Nachhaltigkeit unseres Dorfes.

Warum ich für den Gemeinderat kandidiere Winkel steht vor grossen finanziellen Herausforderungen. Die Abstimmung vom Juni 2025 war ein deutliches Signal: Obwohl die Vorlage an der Gemeindeversammlung noch zur Annahme empfohlen wurde, scheiterte sie an der Urne am klaren Nein der Bevölkerung. Das beweist, dass Grossprojekte nicht gegen den Willen der Stimmbürger:innen erzwungen werden dürfen. Ich stehe für eine Dorfentwicklung, welche die realen Bedürfnisse der Einwohner:innen abdeckt, anstatt Mittel in teure Luxusversionen zu investieren. Investitionen müssen für unsere Gemeinde nachhaltig und finanziell tragbar bleiben.

Meine Schwerpunkte für die kommende Amtszeit:

- **Bürgernahe Verkehrspolitik:** Effiziente Mobilität ohne unnötige Hindernisse.
- **Vernünftige Investitionen:** Projekte müssen den realen Bedürfnissen entsprechen und finanzierbar bleiben.
- **Sicherheit und ÖV:** Gewährleistung der Sicherheit zu jeder Tageszeit und ein attraktives Verkehrsangebot.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.



Heinz Stock

Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist einzig und allein die kandidierende Person (respektive die Partei) verantwortlich.

Marcel Nötzli, SVP, wieder als Gemeindepräsident

Mit Herzblut und Verantwortung für unser Winkel
In den Gemeinderat (bisher) sowie das Präsidium (bisher)

Zu meiner Person, Jahrgang 1971, Primarlehrer, dipl. Betriebswirtschafter

Wurzeln und Werdegang

Unser Dorf ist meine Heimat. Aufgewachsen auf dem elterlichen Bauernhof an der Lättenstrasse mit meiner Schwester Denise Hummel-Nötzli, prägt mich diese Bodenständigkeit bis heute. Beruflich führte mein Weg vom Auszubildenden bis zum Bankleiter. Vor über zehn Jahren wechselte ich aus Überzeugung in den Lehrberuf. Heute unterrichte ich weiterhin als Klassenlehrer und bewusst in Teilzeit, um mein Amt als Gemeindepräsident seriös und engagiert auszuüben.

Erreichtes in dieser Amtsperiode

In meinen Ressorts habe ich in den letzten vier Jahren konkrete Resultate für Winkel erzielt:

- **Asylwesen mit Augenmass:** Durch die intensive Suche nach Mietwohnungen haben wir die teure Errichtung einer zusätzlichen Asylunterkunft verhindert.
- **Finanzielle Win-win-Situation:** Wir haben die Anzahl Sozialhilfefälle durch Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt oder Ablösung durch die IV auf ein Rekordtief von heute nur noch fünf Beziehende gesenkt.
- **Sicherheit und Strukturen:** Die Spitex und der Zivilschutz wurden zukunftsfähig aufgestellt und erfolgreich in regionale Verbände integriert.
- **Historischer Kauf:** Nach über 20 Jahren Verhandlung konnten wir das Kirchenland endlich für die Gemeinde erwerben.
- **Lebendiges Dorfleben:** Das Dorffest war mir für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde wichtig, meine Mitarbeit im OK eine Ehrensache.

Blick in die Zukunft

In der kommenden Legislatur geht es nicht um Luftschlösser, sondern um Lösungswege bei den bereits aufgegleisten Projekten mit kosteneffizientem sowie solidem Abschluss.

Fazit

Mein Interesse am Wohl unserer Bevölkerung ist ungebrochen. Darum stelle ich mich motiviert zur Wiederwahl. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist einzig und allein die kandidierende Person (respektive die Partei) verantwortlich.

Marcel Nötzli

Isabelle Flügel, SVP, neu in die Schulpflege

Starke Schule. Starke Zukunft.

Unternehmerische Kompetenz für die Schulpflege

Wer ich bin Mein Name ist Isabelle Flügel. Ich bin in Rüti aufgewachsen und seit 2015 mit meiner Familie wieder glücklich in Winkel zuhause. Als Mutter zweier schulpflichtiger Kinder erlebe ich den Schulalltag unmittelbar: Die Gespräche am Küchentisch, die Sorgen der Eltern, die Bedeutung eines gut strukturierten Tages. Diese Perspektive prägt mein Engagement.

Was ich mitbringe In der Schulpflege braucht es sowohl pädagogisches Verständnis als auch Führungserfahrung und technisches Know-how. Als Inhaberin eines Elektroingenieurbüros leite ich komplexe Projekte, halte Budgets ein und arbeite lösungsorientiert.

Gerade mit Blick auf die anstehende Schulraumplanung kann ich mein Fachwissen gezielt einbringen: Für eine moderne, funktionale und finanzierbare Infrastruktur, die den Bedürfnissen aller Seiten gerecht wird.

Wofür ich stehe

- **Qualität und Effizienz:** Unsere Kinder verdienen eine starke Ausbildung. Dafür müssen die Ressourcen dort ankommen, wo sie den Schüler:innen direkt zugutekommen – nicht in unnötigen administrativen Prozessen.
- **Vereinbarkeit:** Als berufstätige Mutter weiss ich, wie wichtig ein verlässliches Betreuungsangebot ist. Es ist keine Komfortfrage, sondern eine echte Unterstützung für Familien in Winkel.
- **Engagement:** Ob als Vorstandsmitglied der Winkler Ducks oder in anderen Funktionen – Verantwortung zu übernehmen gehört für mich dazu. Diesen Teamgeist bringe ich in die Behörde ein.

Mein Ziel Eine Schule, die fordert und fördert – mit Augenmass, Pragmatismus und Herz. Dafür setze ich mich ein. «Für euses Winkel, für eusi Lüüt.»

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.



Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist einzig und allein die kandidierende Person (respektive die Partei) verantwortlich.



Isabelle Flügel

Canan Gürbüz

Neu als Mitglied der Primarschulpflege

Canan Gürbüz, 1981, im Konkubinatsverhältnis, Mutter eines fünfjährigen Jungen, Sozialarbeiterin mit eigenem Unternehmen

Mit türkischen Wurzeln aus der Ostschweiz herkommend, wohne ich seit dem Jahr 2017 mit meinem Partner in Winkel. Unser fünfjähriger Sohn besucht den Kindergarten, womit ich einen guten Einblick in die Schule Winkel erhalten habe. Die Schule Winkel weist eine hohe Qualität mit engagierten Angestellten auf. Es ist mir wichtig, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Im Jahr 2023 habe ich nach langjähriger Führungstätigkeit im Sozialbereich mein eigenes Unternehmen gegründet. Mit meinem Unternehmen unterstütze ich Gemeinden bei personellen Engpässen, biete fachliche Unterstützung an und führe Qualitätskontrollen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe durch. Durch meine berufliche Tätigkeit kenne ich die Arbeitsweise und Strukturen sowohl der Behörden wie auch der Verwaltung sehr gut. Ich bin überzeugt, mit meinem beruflichen und persönlichen Werdegang für die Primarschulpflege Winkel einen Mehrwert zu schaffen.

Herzlichen Dank für Ihre Stimme!



Canan Gürbüz

FDP
Die Liberalen

Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist einzig und allein die kandidierende Person (respektive die Partei) verantwortlich.

Stefan Hinni, neu als Mitglied der Primarschulpflege

Die Primarschule Winkel geniesst einen hervorragenden Ruf – modern, engagiert und bestens geführt. Es ist mir ein grosses Anliegen, diese Qualität nicht nur zu bewahren, sondern aktiv an einer erfolgreichen Zukunft mitzuwirken. Bildung ist eine der wichtigsten Grundlagen unserer Gesellschaft, und ich möchte dazu beitragen, dass unsere Kinder die besten Voraussetzungen für ihre Entwicklung erhalten.

Mit meinen 16 Jahren Erfahrung in der Rechnungsprüfungskommission, davon 8 Jahre als Präsident, bringe ich fundierte Kenntnisse über die Strukturen und Bedürfnisse unserer Primarschule mit. Diese Erfahrung möchte ich nutzen, um bei den bevorstehenden Erweiterungen und Sanierungen der Schulanlagen bedarfsgerechte und finanziell verantwortbare Lösungen zu fördern – zum Wohle aller Beteiligten: Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Steuerzahler.

Beruflich bin ich es gewohnt, Strukturen und Prozesse kritisch zu hinterfragen, um gemeinsam mit anderen tragfähige Lösungen zu entwickeln. Als offene, teamorientierte und lösungsorientierte Persönlichkeit ist es mir wichtig, zuzuhören, unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen und gemeinsam das Beste für unsere Schule zu erreichen.

Ich bin überzeugt: Eine starke Schule ist die Basis für eine starke Gemeinschaft. Deshalb würde ich mich sehr freuen, als Mitglied der Primarschulpflege Verantwortung zu übernehmen und die nächste Amtsperiode aktiv mitzugestalten.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!



Stefan Hinni

FDP
Die Liberalen

Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist einzig und allein die kandidierende Person (respektive die Partei) verantwortlich.

Nadia Schmid (neu in die Schulpflege, parteilos)

Erfahrungen aus dem Arbeits- und Schulalltag – Verantwortung für die Zukunft

Liebe Winkler Bevölkerung

In meiner Arbeit als Schulsozialarbeiterin darf ich Kinder und Jugendliche in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten. In meinem Alltag unterstütze ich Kinder, Jugendliche und Familien in anspruchsvollen persönlichen oder schulischen Situationen, führe Beratungen und Klasseninterventionen durch und setze präventive Projekte um. Dabei arbeite ich eng mit Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen, Betreuungsteams sowie externen Fachstellen zusammen. Oft geht es darum früh hinzuschauen, Orientierung zu geben und gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden.

Als Jugendarbeiterin in Winkel gestalte ich mit Kindern und Jugendlichen Treffangebote und Projekte, in denen sie Verantwortung übernehmen, ihre Ideen einbringen und erleben können, dass sie in unserer Gemeinde gesehen und gehört werden. So werden junge Menschen auf dem Weg in ein selbstständiges, verantwortungsbewusstes Leben gestärkt – mitten im Lebensraum Winkel.

Winkel ist in den letzten Jahren gewachsen – und damit auch die Anforderungen an unsere Schule und Gemeinde. Themen wie frühe Förderung, Integration, psychische Gesundheit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder zunehmende Belastungen im Schulalltag begegnen mir täglich in meiner Arbeit. Die Nähe zur Schule und der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen zeigt mir täglich, wo Schulen gestärkt, entlastet und weiterentwickelt werden können.

Mein Wissen und meine Erfahrung möchte ich in die Schulpflege Winkel einbringen: mit einem offenen Blick für die Praxis, einer klaren Haltung und dem Anspruch, strategische Entscheidungen verantwortungsvoll, vorausschauend und im Sinne aller Beteiligten mitzugestalten. Eine Schule und eine Gemeinde, die Kinder stärkt und Fachpersonen unterstützt, ist eine Investition in unsere gemeinsame Zukunft.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung am Wahlsonntag.

Herzlich
Nadia Schmid

Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist einzig und allein die kandidierende Person (respektive die Partei) verantwortlich.



Nadia Schmid

Roger von Euw, SVP, neu in die Schulpflege

Familien stärken. Schulraum mit Mass realisieren.

Persönliche Verankerung in Winkel Ich bin auf dem Geflügelhof in Oberglatt aufgewachsen und wohne seit 2009 mit meiner Frau Karin, einer gebürtigen Winklerin, in unserer attraktiven Gemeinde. Wir haben drei Kinder, welche die Primarschule Winkel besuchen. Dementsprechend interessiert mich der Schulbetrieb nicht nur politisch, sondern auch als Vater von Kindern im Schulalter.

Berufliche Kompetenz für unsere Bauprojekte Als diplomierter Bauleiter und Inhaber eines Büros in Winkel bin ich es gewohnt, Projekte von der Initialisierung bis zur Realisierung umzusetzen. Für erfolgreiche Schulraumplanungen braucht es Wissen, Erfahrung und Transparenz durch alle Involvierten. In der Schulpflege kann ich meine berufliche Expertise optimal einbringen.

Warum der Wechsel vom Gemeinderat in die Schulpflege? Nach zwei Jahren im Gemeinderat habe ich entschieden, für die Schulpflege zu kandidieren. Die Antwort ist einfach: Neben dem eigenen Geschäft und anspruchsvollen Familienaufgaben ist der Zeitaufwand als Gemeinderat langfristig nicht tragbar. Dennoch möchte ich mich weiterhin für unsere Einheitsgemeinde engagieren. Ich kenne die laufenden Schulprojekte inklusive Tagesbetreuung und weiss, wie die Schulpflege mit der Gemeinde optimale Resultate erreicht.

Meine Ziele für die Schule Winkel

- **Finanzielle Verantwortung:** Neben pädagogischen Ansprüchen achte ich strikt auf die Kosten, welche der Schulraum in Zukunft beanspruchen wird.
- **Infrastruktur mit Augenmass:** Eine Doppelturnhalle ist für unsere Gemeinde nun angebracht, dazu werde ich mich massvoll einsetzen.
- **Qualität und Steuerfuss:** Die Schule soll attraktiv und qualitativ top bleiben, ohne unseren attraktiven Steuerfuss zu gefährden.

Für Ihre Stimme danke ich Ihnen herzlich.



Roger von Euw

Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist einzig und allein die kandidierende Person (respektive die Partei) verantwortlich.

Mit Herzblut für unsere Schule

Julian Leserri (2001) wieder als Präsident und Mitglied der Primarschulpflege

Ich bin in Winkel aufgewachsen und habe hier selbst die Schule besucht. Seit 2023 engagiere ich mich mit viel Herzblut in der Schulpflege Winkel für eine der besten Primarschulen des Kantons. Seit Januar 2025 darf ich dieses Amt zusätzlich als Präsident der Primarschulpflege sowie als Ressortvorsteher Bildung im Gemeinderat ausüben. Gerne will ich dieses Engagement weiterführen.

Als ausgebildeter Kaufmann und angehender Ökonom bringe ich fundierte Kenntnisse in Verwaltungs- und Strukturfragen mit. Zudem habe ich fast zwei Jahre im Schulwesen gearbeitet. Diese Erfahrung hilft mir, pädagogische und organisatorische Fragen koordiniert und mit Augenmass zusammenzuführen.

Für mich lebt eine gute Schule von einem engagierten Schulteam, guten Rahmenbedingungen für die Schülerinnen und Schüler sowie einer Schulbehörde, die den demokratischen Willen der Bevölkerung umsetzt. Gerade bei anstehenden Schulraumprojekten ist es mir wichtig, genau hinzuschauen und mit den eingesetzten Steuerfranken möglichst viel Wirkung für die Schule zu erzielen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 8. März!



Julian Leserri

FDP
Die Liberalen

Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist einzig und allein die kandidierende Person (respektive die Partei) verantwortlich.

Erneut in die Rechnungsprüfungskommission – Andrea Cavegn

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Winkel

Mein Name ist Andrea Cavegn (Jg. 1992). Ich bin in Rüti aufgewachsen und seit 1995 mit der Gemeinde Winkel verbunden. Als wirtschaftsfreundlich, liberal sowie bürgerlich denkende Person ist mir eine haushälterische, ausgewogene und zugleich zukunftsorientierte Finanzpolitik ein zentrales Anliegen. Aus diesem Grund kandidiere ich für eine weitere Legislatur als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (RPK).

Als dipl. Wirtschaftsprüfer und amtierendes Mitglied der RPK verfüge ich über fundierte Fachkenntnisse in sämtlichen Bereichen der Revision sowie über ein ausgeprägtes Verständnis für die Bedeutung einer transparenten wie auch nachvollziehbaren finanziellen Berichterstattung.

Als unabhängiger Kandidat und engagiertes Mitglied der RPK möchte ich auch künftig dazu beitragen, dass die finanziellen Angelegenheiten unserer Gemeinde kompetent, kritisch und sachlich geprüft werden. Ich setze mich für einen verantwortungsbewussten und effizienten Einsatz Ihrer Steuergelder ein. Gerade im Hinblick auf die anstehenden Investitionen in unserer Gemeinde – unter anderem in das Dorfzentrum, die Schule, den Werkhof und die Entsorgungsstelle – sowie der drohenden Steuerfusserhöhung gemäss Finanz- und Aufgabenplan 2026–2029 ist eine fachkundige Überprüfung der Gemeindefinanzen angebracht. Ein haushälterischer Umgang mit den verfügbaren Mitteln ist für mich von zentraler Bedeutung. Dafür werde ich mich weiterhin konsequent einsetzen.

Über Ihre Stimme bei den Gesamterneuerungswahlen Anfang März 2026 als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission freue ich mich sehr.

Ihre Stimme für mich ist eine Stimme für Unabhängigkeit, Fachkompetenz und das Engagement der nächsten Generation für unsere Gemeinde.



Andrea Cavegn

Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist einzig und allein die kandidierende Person (respektive die Partei) verantwortlich.

Julian Diaz, SVP, neu in die RPK

Fachkompetenz und bürgerliche Vernunft für unser Dorf

Wer ich bin: Ein Verwaltungs-Profi für Winkel Mein Name ist Julian Diaz. Winkel ist für mich mehr als nur ein Wohnort – es ist mein Zuhause, für das ich mich aktiv einsetze. Sei es als Redaktionsmitglied der «dorfzeitig», als Mitglied im Wahlbüro oder in der SVP Winkel-Rüti: Ich übernehme gerne Verantwortung.

Meine wichtigste Qualifikation für die Rechnungsprüfungskommission ist jedoch mein Beruf. Als stellvertretender Gemeindeschreiber einer mittelgrossen Gemeinde kenne ich das Verwaltungsgeschäft aus meiner täglichen Arbeit. Ich weiss, wie politische Prozesse ablaufen, wie Budgets kalkuliert werden und – noch wichtiger – wo sich in komplexen Vorlagen die Kostenfallen verstecken können. Ich bin kein Aussenseiter, der raten muss; ich bin ein Fachmann, der die Mechanismen kennt.

Was ich will: Genau hinschauen statt durchwinken Die RPK darf kein «Abnick-Gremium» werden, das erst aktiv wird, wenn das Geld schon ausgegeben ist. Gerade jetzt steht Winkel vor entscheidenden Jahren: Schulraumplanung, Dorfzentrum und Verkehrsprojekte werden zweistellige Millionenbeträge kosten.

Diesen finanziellen Blindflug können wir uns nicht leisten. Meine Ziele sind klar:

- **Kein Freipass für Ausgaben:** Ich prüfe Vorlagen mit meinen Kolleg:innen auf Herz und Nieren, bevor wir Steuerzahlende zur Kasse gebeten werden.
- **Schutz des Steuerfusses:** Notwendige Investitionen ja, aber kein «Wünsch-dir-was» auf Kosten der Bevölkerung.
- **Transparenz:** Ich habe den Mut, den Finger in die Wunde zu legen und auch mal unbequem «Nein» zu sagen, wenn unsere Steuergelder ineffizient eingesetzt werden sollen.

Wählen Sie Kompetenz und einen scharfen Blick. Wählen Sie bürgerliche Vernunft in die RPK. «Für euses Winkel, für eusi Lüüt.» Herzlichen Dank für Ihre Stimme.



Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist einzig und allein die kandidierende Person (respektive die Partei) verantwortlich.

Julian Diaz

Dominic Erzinger

Neu in die Rechnungsprüfungskommission

Dominic Erzinger, 1988, Dipl. Treuhandexperte

Ich bin in Winkel aufgewachsen und lebe eine enge Verbundenheit mit meiner Heimatgemeinde. Über 20 Jahre bin ich im Treuhandgeschäft bei verschiedenen Unternehmen tätig und verfügte über ein ausgeprägtes Flair für Zahlen, Planung und Beratung. Meine fachliche Kompetenz unterstreiche ich mit dem Abschluss als dipl. Treuhandexperte. Meine beruflichen Erfahrungen und mein Fachwissen möchte ich in die Rechnungsprüfungskommission einfließen lassen und mich für eine nachhaltige und mit der Gemeinde abgestimmte Finanzpolitik einsetzen.

«Meine Erfahrung als Treuhänder möchte ich gezielt in der Budget- und Finanzplanung der Gemeinde Winkel einbringen und eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Gemeinde sicherstellen.»



FDP
Die Liberalen

Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist einzig und allein die kandidierende Person (respektive die Partei) verantwortlich.

Dominic Erzinger

Felix Hauser

Wieder in die RPK

Felix Hauser, 1974, dipl. Wirtschaftsinformatiker HF
Projekt Manager Payments Analytics Data Warehouse

Seit 14 Jahren wohne ich mit meiner Partnerin Petra in Winkel. Nach der Lehre als Elektromechaniker studierte ich Wirtschaftsinformatik. Mittlerweile arbeite ich seit bald 25 Jahren bei einer Grossbank im nationalen- und internationalen Zahlungsverkehr als Projekt Manager. Daher bin ich es gewohnt, mit Zahlen, Kontrolle, Genauigkeit und Reporting umzugehen. Genaues Hinschauen und stetiges Hinterfragen sind Eigenschaften, die ich mit Erfahrung und Wissen in die RPK einbringen will. Mir sind Offenheit, Ehrlichkeit, Transparenz und Vertrauen wichtig. Das fördert die Zusammenarbeit in der RPK und mit den Gemeindebehörden.

Gerne setze ich mich wieder für das Wohlbefinden der Gemeinde ein.
Ich bedanke mich herzlich für Ihre Stimme und Ihr Vertrauen.

«Ich werde mich weiterhin für einen attraktiven Steuerfuss und den haushälterischen und nachhaltigen Umgang mit unseren Steuern einsetzen.»



Felix Hauser

Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist einzig und allein die kandidierende Person (respektive die Partei) verantwortlich.

Christian Jung, als Mitglied und neu auch als Präsident der Rechnungsprüfungskommission

Winkel ist mein Zuhause. Zusammen mit meiner Frau Minette und meinen zwei erwachsenen Töchtern fühlen wir uns wohl hier. Ganz besonders schätze ich, dass Winkel über ein aktives Dorfleben mit vielen Vereinen und Aktivitäten verfügt. Als Jungschützenleiter und langjähriges Vorstandsmitglied des Schiessvereins bin ich bestrebt, meinen Beitrag zu leisten.

Unsere politischen Organe sind wichtige Stützen einer attraktiven Wohngemeinde. Für die kommenden Jahre gilt es, die Weichen so zu stellen, dass Winkel auch zukünftig eine hohe Lebensqualität bietet, gleichzeitig aber auch finanziell solide dasteht.

Als Präsident der RPK möchte ich die Lösung der anstehenden Herausforderungen pragmatisch und angemessen unterstützen. Fundierte Kenntnisse der Themengebiete konnte ich als Mitglied der RPK in den vergangenen zwei Legislaturperioden erwerben. Diese ergänze ich mit einer breit abgestützten privaten und beruflichen Lebenserfahrung. Bitte unterstützen Sie meine Kandidatur als Mitglied und Präsident der Rechnungsprüfungskommission.

Besten Dank!



Christian Jung

FDP
Die Liberalen

*Für den korrekten Inhalt dieses Textes ist
einzig und allein die kandidierende Person
(respektive die Partei) verantwortlich.*

Vergangene Ausgaben der dorfziitig online

Haben Sie eine Ausgabe der dorfziitig verpasst? Alle vergangenen Ausgaben stehen Ihnen jederzeit online zur Verfügung. Besuchen Sie einfach unser Archiv auf:

www.winkel.ch/dorfziitig

Stöbern Sie in früheren Ausgaben und bleiben Sie über das Geschehen in Winkel informiert. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

dorfziitig

CHF 1825.– Mietzins für eine tolle 3½ Zimmerwohnung inkl. Nebenkosten, Garage und Parkplatz

Das offerieren wir zwei Mietern, die 15%-Teilzeit-Hauswart übernehmen. Hauptarbeit wischen Hofplatz und Wassergeben des vorderen Pflanzen-Bord nach Bedarf.

Die Wohnung umfasst 3 Zimmer und ein kleines Neben-Zimmer als Kleider- und Stauraum, und eine sensationelle Terrasse im 1. EG (24 m² / 2/3 gedeckt), was total 92 m² Wohnen entspricht. Eine separate, moderne Küche, ein neu gestalteter Nassraum mit Duschkabine, WC und Standort für einen privaten Wasch-Tumbler-Turm, ein schönes Gäste-WC und ein grosszügiger Kellerraum.

Das alles im Wohnquartier 8185 Winkel-Rüti, im 6-Familien-Haus. Nähe Busverbindungen Kloten, Flughafen, Bülach. Bezug Wohnung 1. April 2026 oder Absprache. Bewerbung (ohne Kinder) bitte mit kurzer Vorstellung an E-Mail **info@reor.ch**.

Pfarrer Sebastian Zebe, Hans Haller-Gasse 4, 8180 Bülach
043 411 41 68, sebastian.zebe@refkirchebuelach.ch

Liebe Winklerinnen und Winkler

Die Schweiz ist seit je eine Heimat der Seelenkunde. Das Zürcher Landesmuseum zeigt noch bis zum **15. Februar** eine Ausstellung, die den Weg von der Entdeckung der Psyche bis zur Geschichte der frühen Psychiatrie nachgeht. Unter dem Titel «Seelenlandschaften» erfahren Sie auch etwas über das Leben von Carl Gustav Jung (1875–1961) und die grosse Wirkung der Tiefenpsychologie. Die reich bebilderte Ausstellung erzählt von der damaligen Vorstellung, was die Psyche und die Seele des Menschen ausmacht und wie sie wirkt.

Aber haben wir Menschen überhaupt eine Seele? Bis vor etwa 120 Jahren suchte man den Sitz der Seele in der wissenschaftlichen Medizin. Man fragte sich, ob sie greifbar ist, ob sie ein Organ und vielleicht sogar messbar ist oder ein Gewicht hat. Die meisten Menschen denken heute anders über die Seele. Sie sprechen nicht von einer Substanz, sondern von dem, was einen Menschen im Innersten ausmacht. Die Seele ist das, was uns zu dem Menschen macht, der wir sind. Eine Konfirmandin formulierte es einmal erstaunlich klar: «Die Seele ist etwas, das im Herzen ist, was man zum Lachen und zum Weinen braucht.»

So verstanden ist die Seele etwas Inneres, Unsichtbares, und doch zentral – der Kern eines Menschen. Viele glauben, dass dieser innere Mensch unzerstörbar ist, dass er bleibt, auch wenn der Körper vergeht. Ein tröstlicher Gedanke.

Vielleicht ist die Seele weniger ein „Etwas“ als eine besondere Fähigkeit: die Kunst, unser Leben über das Sichtbare hinaus wahrzunehmen; ein Sinn für das Unsichtbare, ein Gespür für das Ewige. Diese Wahrnehmung macht uns menschlich. Sie weitet den Blick über den Horizont hinaus.

Im Bülacher Jazzgottesdienst am **Freitag, 6. Februar** um 19.30 Uhr gehen wir diesen Gedanken in der reformierten Kirche nach. Mit dabei ist auch der bekannte Jazz-Violinist Adam Taubitz.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Sebastian Zebe



Auf unserer Website **www.refkirchebuelach.ch** finden Sie alle Veranstaltungen und Gottesdienste der reformierten Kirchgemeinde.

Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Anlässe:

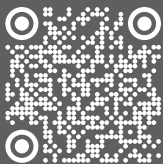
Bülacher Jazzgottesdienst

Freitag, 6. Februar, 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Bülach
Mit Adam Taubitz (Violine), Christian Gutfleisch (Piano), Thomas Lähns (Bass)
und Pfarrer Sebastian Zebe
Anschliessend Apéro

Gottesdienst in der Pflegewohngruppe

für Bewohner:innen und Gäste
Dienstag, 24. Februar, 10.30 Uhr in der PWG Tüfwis Winkel
mit Pfarrer Sebastian Zebe

Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Website **refbuelach.ch**.



peter meier

Velo · Mofa | Shop · Werkstatt

Dorfstrasse 19, Winkel | 078 883 03 23 | meier-2rad-shop.ch



CHEMINÉEHOlz FINNENKERZEN

Von Peter Meier

Dorfstrasse 19, 8185 Winkel

Tel. 078 883 03 23



Pflege,
die Nähe schafft



Überall für alle

SPITEX

KZU Kompetenzzentrum
Pflege und Gesundheit

KZU-Spitem Winkel

Postweg 1 | 8185 Winkel

044 862 00 00

spitem.winkel@kzu.swiss

spitem-winkel.kzu.swiss

Wir stellen auch pflegende Angehörige ein.

www.refbuelach.ch

www.bluechurch.ch



JAZZGOTTESDIENST

Freitag, 6. Februar 2026, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Bülach

Adam Taubitz, Violine
Christian Gutfleisch, Piano
Thomas Lähns, Bass
Pfarrer Sebastian Zebe

Musikalischer Apéro





Gottesdienstzeiten

Samstag	17.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	8.05 Uhr	Rosenkranz Gemeinschaftsgebet in der Krypta gleichzeitig Beichtgelegenheit in der Kirche
	8.45 Uhr	Eucharistiefeier
	9.45 Uhr	Santa messa in lingua italiana
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Werktags	9.15 Uhr	Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Mit Rosenkranz vor jeder Werktagmesse
Montags	17.30 Uhr	Stille Anbetung (fällt aus während der Schulferien)
	18.40 Uhr	Gebetsgruppe

Agenda ab dem 1. Februar 2026

So.,	1.2.	8.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Otmar Bischof
		11.00 Uhr	Eucharistiefeier (Lichtmess) mit Aushilfspriester Otmar Bischof, Chor der Dreifaltigkeitskirche Bülach und Caritas Wochenende (Patrick Kaufmann)
Mo.,	2.2.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Radio Maria Übertragung – Mariä Lichtmess: mit Kerzensegnung
		14.00 Uhr	Strickfrauen bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Di.,	3.2.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier dt./ital. zum Gedenktag des hl. Blasius mit Halssegnung und anschliessend Café im Anschluss
Do.,	5.2.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier/Frauenmesse mit Café im Anschluss: Gedenktag der hl. Agatha mit Brotsegnung
		14.00 Uhr	Projekt Nähkasten (Pfarrhaus)
Fr.,	6.2.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Anbetung im Anschluss
		13.30 Uhr	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal/Pfarreizentrum)



Sa., 7.2.

Männerverein und Frauengruppe – Vortragsnachmittag:

Patientenverfügung «plus» – mit Zuversicht vorsorgen. Wer rechtzeitig vorsorgt, schafft Klarheit und Entlastung, für sich selbst und für die Menschen, die einen begleiten. Pfarrer und zertifizierter ACP-Berater Jürg Spielmann erklärt, wie die Patientenverfügung «plus» medizinische Entscheidungen mit persönlichen Werten und Lebenswünschen verbindet. So entsteht eine Vorsorge, die wirklich zu Ihrem Leben passt. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Wann: Samstag, 7. Februar 2026 – 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Wo: Katholisches Kirchengemeindezentrum Bülach
Teilnahme kostenlos

- | | | |
|------------|------------------------|--|
| | 17.30 Uhr | Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Otmar Bischof |
| So., 8.2. | 8.45 Uhr | Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Otmar Bischof und Sonntagscafé |
| | 11.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Otmar Bischof und Sonntagscafé |
| | 17.00 Uhr | Eucharistiefeier auf Kroatisch |
| Di., 10.2. | 14.00 Uhr | Tombola (Pfarreizentrums) |
| Do., 12.2. | 10.00 Uhr | Cantiamo Zusammen (Pfarrhaus) |
| So., 15.2. | 17.00 Uhr | Eucharistiefeier auf Kroatisch |
| Mo., 16.2. | 14.00 Uhr | Strickfrauen bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus) |
| Di., 17.2. | 18.45 Uhr | Gottesdienst im Alterszentrum Rössligasse |
| Mi., 18.2. | 19.15 Uhr | Eucharistiefeier zu Aschermittwoch |
| Sa., 21.2. | 17.30 Uhr | Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Markus Weber |
| | 19.00 Uhr | Eucharistiefeier auf Albanisch |
| So., 22.2. | 8.45 Uhr | Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Markus Weber |
| | 11.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Markus Weber |
| Di., 24.2. | 9.15 Uhr | Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum |
| Mi., 25.2. | 14.00 bis
16.30 Uhr | Familiennachmittag: Schlittschuh laufen.
Treffpunkt Sportzentrum Hirslen Bülach. Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren. Weitere Infos und Anmeldung bis 23. Februar 2026 bei Maria Marschall-Vogel |
| Do., 26.2. | 12.00 Uhr | Seniorenessen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat bis Montag vor dem Anlass an, 043 411 30 30. |
| Fr., 27.2. | 9.15 Uhr
13.30 Uhr | Eucharistiefeier mit Kreuzwegandacht im Anschluss Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal/Pfarreizentrum) |



Öffnungszeiten Sekretariat über die Sportferien 2026

Das Sekretariat ist während der Schulferien vom **Montag, 9. Februar** bis und mit **Freitag, 20. Februar 2026**, jeweils montags bis freitags von 9.00–11.00 Uhr geöffnet. Nachmittags haben wir jeweils geschlossen. In den übrigen Zeiten erhalten Sie über die Telefonnummer 043 411 30 30 die Nummer des Seelsorgers im Notfalldienst. Das ganze Pfarreiteam, die Kirchenpflege und der Pfarreirat wünschen allen Pfarreiangehörigen, die Sportferien geniessen können, wunderschöne und erholsame Tage.

Hans Maag AG
Ihr Partner für Sanitär und Heizung

Breitstrasse 2 · 8185 Winkel 044 860 14 76 hansmaag.ch

Sie sehen nur noch schwarz?

**Wir bringen
Licht
ins Dunkel!**

- Vorort-Support auch für Privatpersonen
- Massgeschneiderte IT-Lösungen
- Support für Informatik, Kommunikation und Multimedia
- Hersteller- & geräteunabhängiger Support
- 24 Std. Kundenservice 7 Tage die Woche
- Für Privat- und Firmenkunden

Multimedia & Computer Schmidt
Tel.: 043 466 02 02
E-Mail: info@mucs.ch / www.mucs.ch



Theaterstück zum Jubiläum

geschrieben und inszeniert von Rita Kälin



Das Stück, gespielt von charakterstarken Figuren, spielt an einem Dienstagmorgen in der Küche des Restaurants «Treffpunkt». Für das Mittagsgeschäft sind in der Gaststube nur wenige Tische reserviert und im Saal im 1. Stock feiert die Senioren-
bühne ihr 50-jähriges Bestehen.

Der Zuschauer kann nicht nur dem Treiben hinter den Kulissen eines Restaurants folgen, sondern vernimmt auch einige Anekdoten der Seniorenbühne Zürich, die im Sääli ihr Jubiläum feiert. Kurz vor Arbeitsschluss hat die Aushilfe Rösli Bohner etwas zu verkünden, was das ganze Küchenpersonal zum Staunen bringt.

Datum: Dienstag, 24. Februar 2026
Zeit: 14.30 bis 17.00 Uhr
Ort: Saal Landgasthof Breiti

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; jeder Gast ist willkommen.
Freier Eintritt mit Kollekte. Im Anschluss kleiner Imbiss.

Die Gruppe Kultur von Winkel60plus und das Pro Senectute-Team Winkel freuen sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag!

Dieser Anlass wird vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbstständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.



Gruppe Kultur

**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

Ortsvertretung Winkel

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						1
2	3	4	5	6	7	8
Lesekreis		Schach* – Spazieren	Computeria* – Französisch – Gedächtnis- training – Spanisch			
9	10	11	12	13	14	15
Italienisch	Modellbahn- Stamm	Spazieren	Englisch			
16	17	18	19	20	21	22
	Jassen*	Jassen** – Spazieren	Französisch – Gedächtnis- training – Spanisch			
23	24	25	26	27	28	
Italienisch – Spielnach- mittag		Kleiner Mit- tagstisch – Kultur – Schach** – Spazieren	Computeria** – Englisch			

Allgemeine Unterstützung

Alexandra Erbarth
079 795 72 03
info@nachbarschaftshilfe-
buelach.ch
www.nachbarschaftshilfe-
buelach.ch

Rotkreuzfahrdienst
044 388 25 00
Für Fahrten zu medizinischen
Terminen

Computeria

16.00–18.00 Uhr
*Bülach, Ref. Kirchgemeindehaus
** Bistro Soligänter
www.computeria-regio-buelach.ch

Englisch

14.00–15.30 Uhr
Landgasthof Breiti
Andrea Schellenberg
079 237 03 48
andrea_schellenberg@hispeed.ch
Neue Mitglieder sind
herzlich willkommen

Französisch

9.30–11.00 Uhr
Landgasthof Breiti
Maggie Hosang, 044 860 00 61
margrit@hosang-winkel.ch
Neue Mitglieder sind
herzlich willkommen

Gedächtnistraining

9.30–11.00 Uhr
Küchenraum Stiftung Hans Siegrist
Ursula Colberg, 044 860 04 48
usch44@gmx.ch

Italienisch

14.00–15.30 Uhr
Ort offen
Daniela Erni anfragen
079 666 32 23, daniela@erni.org

Jassen

14.00–17.00 Uhr
* Landgasthof Breiti
** Stützli
Anmeldung bis 15.2.
Roman Staub, 076 416 13 03
annyroman@bluewin.ch

Kleiner Mittagstisch

12.00 Uhr, Lufingerstrasse 2B,
Niederrüti
Anmeldung bis 23.2., 18.00 Uhr
Margrit Grünenwald, 044 858 33 61
m.gruenenwald@reflectionracing.ch

Kultur

«Schaffhausen –
Der schwarze 1. April»
Bahnhof Schaffhausen
Anmeldung bis 10.2. bei
Beat Brand, bb.winkel@bluewin.ch
für Details siehe Seite 48
Ursula Verhein, 044 860 68 55
uverhein@gmail.com

Lesekreis

20.00–22.00 Uhr
Bibliothek, Schulhaus Grossacher
Weitere Interessenten melden
sich bei Urs Stähli
Urs Stähli, 076 335 71 84
ustaehli@yahoo.com

Modellbahn-Stamm

19.00–22.00 Uhr
In der Taverne vom Stützli
Peter Hosang, 044 860 00 61
peter@hosang-winkel.ch

Schach

14.00–17.00 Uhr, Stützli
*Anmeldung bis 2.2.
**Anmeldung bis 23.2.
Roman Staub, 076 416 13 03
annyroman@bluewin.ch

Spanisch

14.00–15.30 Uhr
Landgasthof Breiti
Esther Baumann, 044 860 64 45
esther.baumannmoser@bluewin.ch
Neue Mitglieder sind
herzlich willkommen

Spazieren

Start offen, 9.00– ca. 10.00 Uhr
Auskunft gibt gerne
Martha Surber, 044 860 02 46
masurber@bluewin.ch

Spielnachmittag

14.00–17.00 Uhr
Landgasthof Breiti
Prisca Durrer, 079 709 01 21
priscadurrer@hispeed.ch

Tavolata

Kein Kochen im Februar
Weitere Interessenten melden
sich bei Charlotte Meier
079 640 38 80
charlotte-meier@bluemail.ch

Velofahren

Winterpause bis und
mit März 2026
Ueli Huber, 044 861 01 45
Zuelis@gmx.ch
Ueli Gutmann, 044 321 75 26
uguku@bluewin.ch

Wandern

Winterpause bis und mit
Februar 2026
Heinz Schenkel, 079 639 67 48
heinz.schenkel@gmx.ch
Erich Brun, 044 860 74 22
ebrun_winkel@bluewin.ch

«Schaffhausen – Der schwarze 1. April»

Ein schwarzer Tag für die damaligen Bürgerinnen und Bürger der Grenzstadt Schaffhausen. War es ein Versehen oder Absicht, als die Bomben am 1. April 1944 über Schaffhausen abgeworfen wurden?

Auf einer spannenden und lehrreichen Führung durch die Altstadt von Schaffhausen erfahren wir mehr über den amerikanischen Luftwaffenangriff im 2. Weltkrieg. Während dieser speziellen Führung durch Schaffhausen wird uns an Original-Schauplätzen die tragische Geschichte nähergebracht. Wie gingen die Bevölkerung und die Behörden mit den Folgen der Zerstörung um, und wie sehr hat sich das Stadtbild danach verändert?

Ein Rundgang – Dauer etwa 1¼ Stunden – durch die schöne Schaffhauser Altstadt, der uns sicherlich zum Nachdenken anregen wird.

Wann: **Mittwoch, 25. Februar 2026**, 14.15 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Schaffhausen, Gleis 1, Wartehalle

Verbindungen:

Winkel Zentrum ab		13.09
Bülach	an	13.21
	ab	13.32
Schaffhausen		14.04

Hinter dem Bahnhof befinden sich zwei Parkhäuser: Parkhaus Bahnhof und Diana.

Kosten für die ganze Gruppe: CHF 260.–

Anmeldung bis 10. Februar an:
Beat Brand, bb.winkel@bluewin.ch oder 079 642 03 54

Wir freuen uns auf einen spannenden und interessanten Nachmittag in Schaffhausen mit vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern.

Entdecken Sie die Geheimnisse

der Chiffriermaschine ENIGMA (Original), der Brieftaube und vielen weiteren Zeitzeugen der militärischen Übermittlungstechnik.

Besucherführung im Sammlungszentrum HAMFU

Historisches Armeematerial Führungsunterstützung Uster
Präsentiert werden in leicht verständlicher Sprache ausgewählte Trouvailles der militärischen Übermittlungstechnik von 1880 bis 2000 sowie 50 Fahrzeuge.

www.hamfu.ch/Sammlungszentrum

Unser Vereinsmitglied Hans Bühler leitet die Besucherführung.

Dienstag, 24. März 2026

Besammlung um 13.30 Uhr an der Winikerstrasse 31, 8610 Uster

Hin- und Rückfahrt mit Auto (Mitfahrgelegenheit) oder ÖV	
Winkel, Zentrum ab	12.19 Bus 530 Richtung Flughafen
Flughafen ab	12.49 IC 5, Richtung Lausanne
Zürich HB ab	13.09 S 15, Richtung Rapperswil
Uster an	13.23

Shuttle zum Sammlungszentrum beim Taxistand.
Bitte angeben, ob eine Mitfahrgelegenheit per Auto angeboten oder gewünscht und wer den Shuttle benutzen wird.

Kosten pro Person: Besucherführung (+ Apéro) CHF 26.–

Anmeldung: so rasch wie möglich, spätestens bis
Freitag, 13. März 2026 an: Beat Brand,
bb.winkel@bluewin.ch oder 079 642 03 54

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer:innen!

Hans Bühler und Urs Stähli



Der Redaktionsschluss für die
März-Ausgabe ist am

**Montag,
9. Februar 2026**

Redaktionsschlüsse 2026

April	Mo., 9. März
Mai	Mo., 13. April
Juni	Mo., 11. Mai
Juli	Do., 11. Juni
August	Mo., 13. Juli



Leibrächistrasse 3c
8185 Winkel
Telefon 044 860 10 44
gartenbau@schaedeli.ch

Kügelilostrasse 39
8046 Zürich
Telefon 044 371 41 30
Telefax 044 311 91 35

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Industriebodenbeläge

Kasernenstr.3c ■ 8184 Bachenbülach
maagag.ch ■ 043 444 00 44 ■ info@maagag.ch



Maag AG

Englisch

in Winkel

Ina Wildermuth
Lic.Phil. | mit Lehrdiplom für
Maturitätsschulen

Tel: 044 860 49 80
Mobile: +4179 680 18 16
Email: inawildermuth@danur.com
Büelhofsteig 7, 8185 Winkel

Ich bin für Sie da:

- > Lektionen für alle Stufen und Altersgruppen
- > Vorbereitungen auf Cambridge Prüfungen (First, Advanced, Proficiency)
- > Nachhilfe für Schule und Gymnasium
- > Konversation für Reise und Freizeit
- > Editieren und Korrekturlesen für Dokumente
- > Firmenkurse und Coaching / Business English
- > Deutsch für Fremdsprachige

Alle Inhalte auch Online via Skype / Whatsapp möglich.



Ende Winterpause – Beginn Wandersaison 2026

Informationen für die Wanderbegeisterten

Liebe Wanderfreund*innen

Die Tage sind längst deutlich länger geworden, die Sonne scheint bereits wieder häufiger und stärker, die Temperaturen sind gestiegen – der Frühling ist in den Startlöchern. Somit ist auch die Winterpause bald vorbei – es zieht uns wieder nach draussen in die Natur. Wir geniessen die wärmenden Sonnenstrahlen – die Wandersaison 2026 beginnt im März demnächst und darauf freuen wir uns alle riesig. Unsere Motivation treibt uns weiterhin an und deshalb haben wir wieder abwechslungsreiche Routen in der Region Winkel oder irgendwo im idyllischen Zürcher Unterland – wo wir eine kurze Fahrt mit dem ÖV bewerkstelligen – zur Erkundung geplant. Wir werden wieder schöne Erlebnisse, unvergessliche Augenblicke, spannende Momente und gemütliche Stunden miteinander verbringen können.

Sind eure Interessen und die Neugier geweckt? Wir hoffen es sehr. Wenn ihr Freude, Lust und Spass am Wandern und der Natur habt – zögert nicht, es wäre schön, wenn ihr spontan mit uns unterwegs sein würdet. Denn, wir zählen auf eine grosse Teilnehmerschar. Um eine allfällige Kontaktmöglichkeit sicherzustellen ist eine Anmeldung unter folgender E-Mail: heinz.schenkel@gmx.ch oder unter 079 639 67 48 via SMS oder WhatsApp wünschenswert. Für kurz Entschlossene ist es sogar bis am Vorabend möglich. Wir freuen uns jederzeit darauf, euch bei der Wanderung mit einem warmen Lächeln herzlich willkommen zu heissen.

Übrigens – beim gemütlichen Wandern und Zusammensein entwickelt sich oft ein vielseitiger Austausch, lustige und angeregte Gespräche, sodass die Lachmuskeln ebenso trainiert werden können.

Gut zu wissen: In den Sommermonaten ziehen wir bereits am Vormittag – noch vor der grossen Hitze – zu unseren Wanderungen los. Für die Mittagsrast haben wir im Rucksack ein Picknick dabei. Dort wo Feuerstellen vorhanden sind und es die Witterungsbedingungen zulassen, können wir auch bräteln. Die Rückkehr nach Winkel wird dann im Laufe des Nachmittags sein.

Bei Fragen zur jeweiligen Wanderung gibt Heinz Schenkel jederzeit unter 079 639 67 48 gerne Auskunft.

Mit den besten Grüssen, die Wanderleiter
Erich Brun und Heinz Schenkel

Nächste Wanderung: Mittwoch, 25. März 2026



Schneeschuhwanderung

Donnerstag, 19. Februar 2026

Schneeschuhwandern in einer verschneiten Landschaft ist eine wunderbare Möglichkeit, die Natur zu geniessen und aktiv zu sein! Alle, die gerne draussen sind, die frische Luft lieben oder einfach mal etwas Neues ausprobieren möchten, sind eingeladen, auf diese Wanderung mitzukommen.

Bist du im Besitz von Schneeschuhen und hast diese schon länger nicht mehr bewegt, so ist es an der Zeit, diese wieder einmal unter die Füsse zu binden!

Es wird eine leichte Wanderung sein und somit auch für Anfänger geeignet. Wohin es geht, hängt dann von den Schneeverhältnissen ab. Mögliche Gegenden sind: Rothenturm, Amden, Hemberg oder auch was im Appenzell. Entscheiden werde ich dann ein paar Tage vor der Wanderung und dies den Angemeldeten mitteilen.

Note: 1 Paar Schneeschuhe kann ich zur Verfügung stellen, wenn jemand Interesse an der Wanderung hat und keine Schneeschuhe besitzt.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Alle Interessierten (jung und alt) sind willkommen auf dieser Schneeschuhwanderung.

Kosten Fahrkosten: je nach Austragungsort
jeder Teilnehmer besorgt das Billett selber

Abfahrt wenn der Austragungsort bekannt ist,
werde ich dir/euch die Details per Mail mitteilen

Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung über Website: **www.wandergruppe-winkel.ch**
oder an: Werner Sigrist, Lättenstrasse 2, 8185 Winkel
079 381 10 70, werner.sigrist@icloud.com

Anmeldeschluss: 16. Februar 2026



Die nächsten Wanderungen:

Donnerstag, 15. März 2026, Ossingen-Uhwiesen

(Verschiebedatum: Donnerstag, 27. März 2026)

Donnerstag, 16. April 2026, Sälschlössli

(Verschiebedatum: Donnerstag, 23. April 2026)

Unsere Wandergruppe hat eine eigene Website
Anmeldung und weitere Informationen zu unseren Wanderungen
über unsere Website: **www.wandergruppe-winkel.ch**



PROGRAMM

JUHU WINKEL

(FÜR ALLE AB DER 5. KLASSE BIS 18 JAHRE)

Februar 2026

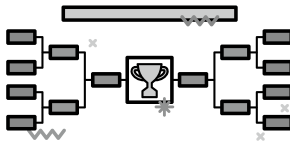
FR.
06.02.26



Töggeli-Turnier

17H00 - 20H00

Zum ersten Mal veranstalten wir ein Tischfussball-Turnier im Jugendtreff!
Zeig dein Können am Tisch, tritt gegen andere an und hab jede Menge Spass. Egal ob Profi oder Anfänger:in - alle sind willkommen.
Komm vorbei, mach mit und sei bei der Premiere dabei!



Geschlossen

Aufgrund der unterschiedlichen Sportferien von euch und mir, bleibt der Treff leider den Rest des Monats geschlossen.
Ich freue mich euch dann wieder im März im JUHU begrüßen zu dürfen 🙌!

später kommen, früher gehen, kurz oder lang - Du bist immer willkommen!

JUHU WINKEL, DORFSTRASSE 2, 8185 WINKEL
079 826 47 04 NADIA.SCHMID@WINKEL.CH



Malatelier für Kinder

Das Malatelier ist ein Ort frei von Wertungen und Erwartungen. Es bietet Kindern einen Raum, in dem sie sich frei entfalten können und sich kreativ ausleben dürfen.

Im Malatelier kannst du selbstbestimmt an der Malwand malen oder mit lufttrocknendem Ton modellieren und dabei Freude an gestalterischen Prozessen entdecken. Spielerisch werden deine Konzentration, Feinmotorik und Ausdauer trainiert und du entwickelst deinen eigenen künstlerischen Ausdruck.

Zeit und Daten

Jeden Mittwochnachmittag von 16.00 bis 17.30 Uhr für Kinder ab vier Jahren (ohne Begleitung)

- 25. Februar 2026
- 4. März 2026
- 11. März 2026
- 18. März 2026
- 25. März 2026
- 1. April 2026
- 8. April 2026
- 15. April 2026



Kosten inkl. Material

CHF 240.–/Teilnehmer*in für alle acht Daten

CHF 100.–/Teilnehmer*in für drei selbst gewählte Daten

*Preisreduktion für Familien mit herausfordernder finanzieller Lage.
Bitte melden Sie sich bei mir!

Ort

Malatelier im Schulhaus Grossacher B (Eingang beim Hort)
Hungerbühlstrasse 17, 8185 Winkel

Anmeldung

Anmeldung via E-Mail an info@elternverein-winkel.ch oder direkt über das Anmeldeformular unter www.elternverein-winkel.ch/angebote/malatelier.
Auch bei Fragen und für weitere Infos sind wir gerne erreichbar.
Wir freuen uns, dich im Malatelier zu begrüßen!



Stricktreff

von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr im Mehrzweckraum der Stiftung Hans Siegrist

Donnerstag, 26. Februar 2026

Donnerstag, 26. März 2026

Donnerstag, 30. April 2026

Donnerstag, 28. Mai 2026

Donnerstag, 25. Juni 2026

Donnerstag, 30. Juli 2026

Donnerstag, 27. August 2026

Donnerstag, 24. September 2026

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Donnerstag, 26. November 2026

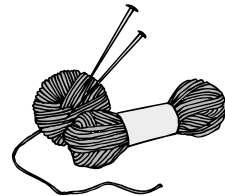
Donnerstag, 17. Dezember 2026

Strickzeit ... wir treffen uns jeden letzten Donnerstag im Monat im Mehrzweckraum der Stiftung Hans Siegrist zum Stricken, Austauschen und «Gsprächle». Alle stricken individuell an der eigenen Arbeit.

Unkostenbeitrag

CHF 8.- (inklusive ein Getränk und Snack)

Telefonische Auskunft über Durchführung erteilt:
Anita Krebsler, 044 862 11 16



Jungschützenkurs 2026 Jahrgänge 2006 bis 2014 jetzt anmelden!

Der Schiessverein Winkel-Rüti führt auch in diesem Jahr einen Jungschützenkurs durch. Schweizer Jugendliche (Knaben und Mädchen) der Jahrgänge 2006 bis 2011 dürfen am Kurs teilnehmen. Für jüngere Schützinnen und Schützen ab Jahrgang 2014 besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Nachwuchskurs. Du lernst die sichere Handhabung des Sturmgewehr 90 kennen und absolvierst ein Schiessprogramm von acht Schiesstagen. Der Jungschützenkurs wird durch Christian Jung geleitet. Alle Jungschützen werden stets durch unsere erfahrenen Schiesslehrer betreut.

Der Kurs ist für dich gratis. Er findet ab Mitte März bis Anfang Juli entweder am Mittwochabend oder am Samstagnachmittag statt. Im Jungschützenkurs nimmst du an Wettkämpfen teil und triffst Kolleginnen und Kollegen aus dem ganzen Zürcher Unterland. Zudem haben wir im Schützenhauskeller eine Luftgewehranlage, auf der wir regelmässig trainieren.

Haben wir dein Interesse geweckt, und möchtest du mehr über den Jungschützenkurs erfahren? Melde dich an und nimm unverbindlich teil am **Informations- und Einführungsabend vom Mittwoch, 11. März um 18.00 Uhr im Schützenhaus Winkel**. Du kannst auch gerne eine Kollegin oder einen Kollegen aus Winkel oder einer umliegenden Gemeinde mitbringen. Bedingung für die Teilnahme sind das Schweizer Bürgerrecht und die oben genannten Jahrgänge.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Der Jungschützenleiter Christian Jung mit seinem Schiesslehrer Team

E: christian.jung@solnet.ch
P: 044 860 13 85
M: 079 419 23 16

Melde dich direkt an mittels QR-Code



Genug vom **PAPIERKRIEG?**

Wir übernehmen für Sie die Erstellung Ihrer **Steuererklärung**, zeigen Ihnen Optimierungsmöglichkeiten auf – und dies bereits ab **CHF 180.00** inkl. 8.1% MWST.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen kostenlos einen persönlichen **Cloud-Ordner** zur Verfügung. So haben Sie jederzeit Zugriff auf Ihre Steuerdaten und eine Papierablage erübrigt sich.

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

**Impuls
Treuhand**

Zürichstr. 25 • 8185 Winkel • +41 44 515 77 00 • impuls-treuhand.ch
info@impuls-treuhand.ch • Mitglied TREUHAND | SUISSE

Checkliste



Ihr Immobilienmakler aus Winkel

PARTNETAG
CONSULTING | MARKETING
IMMOBILIEN

**Mit uns verkaufen Sie Ihre Immobilie schnell,
stressfrei und zu einem maximalen Gewinn.**

- Marktkennntnis & Erfahrung – wir kennen den Immobilienmarkt und wissen, wie Sie den richtigen Käufer erreichen.
- Maximaler Verkaufspreis – wir verhandeln für Sie das beste Ergebnis.
- Komplette Betreuung – Beratung, Besichtigungen, Verträge.
- Effizientes Marketing – über 10 Portale, zielgerichtet und professionell.
- Stressfrei verkaufen – wir übernehmen den gesamten Prozess

Jetzt kostenlose Bewertung, innert 3 Minuten:

Bei Fragen:
044 512 85 12
info@partnet.ch
partnet.ch





Kinderfasnacht/Kostümparty

Samstag, 14. März 2026

von 13.00 bis 17.00 Uhr

Im Breitsaal in Winkel

Der Anlass richtet sich an Kinder und Teenager sowie deren Eltern und bietet ein abwechslungsreiches Programm.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Essen und Getränke, Kinderschminken, eine Kostümpremierung sowie Musik von DJ MaDaZu freuen. Spass und gute Stimmung sind garantiert!

Helferinnen und Helfer für Auf- und Abbau sind herzlich willkommen und können sich unter **info@elternverein-winkel.ch** melden.

Der Elternverein freut sich auf viele kleine, grosse und jugendliche Narren!





Kalte Winterabende = Herzerwärmende Theaterabende

Liebe Theaterfreundinnen, liebe Theaterfreunde

EINE GENIALE IDEE

Kennen Sie das? Eine Idee klingt genial – bis man sie umsetzt.

«**Eine geniale Idee**» erzählt mit viel Witz und Tempo, wie aus einem brillanten Einfall ein turbulentes Abenteuer wird. Freuen Sie sich auf pointierte Dialoge, überraschende Momente und beste Unterhaltung bis zum Schluss.

Im Programm vom:

7. Januar 2026 bis 8. Februar 2026

8. April 2026 bis 19. April 2026



2:22 – EINE GEISTERGESCHICHTE

Mit Spannung erwarten wir die letzte Inszenierung von Urs Blaser, welche am 21. Februar 2026 Premiere feiert. Wer schon lange in einem Haus lebt, weiss: Es gibt Geräusche, die man nicht vergisst.

«**2:22 – Eine Geistergeschichte**» ist ein kluges, spannendes Stück über das, was wir hören, glauben – und verdrängen.

Im Programm vom:

21. Februar 2026 bis 2. April 2026

22. April 2026 bis 10. Mai 2026





UNSER FOYER – UNSER BIJOU!

Kommen Sie ins Theater und verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden bei uns. Sehr zu empfehlen und richtig kuschelig an diesen kalten Tagen ist der Afternoon-Tea am Sonntagnachmittag. Wir verwöhnen Sie mit englischen Köstlichkeiten und feinem Tee.

Auch das herzhaftes Buffet, welches wir abends anbieten, lässt keine Wünsche offen. Sie lieben ein ausgiebiges Frühstück? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch am Sonntagmorgen.

Daten und Zeiten finden Sie auf unserer Website.



Der Vorverkauf ist offen und Tickets können bereits gekauft werden. Alle Informationen zum Spielbetrieb der Kammerspiele Seeb und zum detaillierten Programm der neuen Spielsaison erhalten Sie unter **www.kammerspiele.ch**.

Theatergenuss beginnt schon vor dem ersten Akt – sichern Sie sich gleich mit Ihrem Ticket auch einen Platz für unser feines Buffet in unserem wunderschönen Foyer.

Abonnieren Sie unseren Newsletter und Sie sind immer aktuell informiert.
Website: **www.kammerspiele.ch/aktuell/newsletter**



Kontakt

Kammerspiele Seeb
Zürichstrasse 16
8184 Bachenbülach
044 860 71 47
www.kammerspiele.ch



Erinnern Sie sich noch an den letzten 4. Advent... ? Das war Sonntag, der 21.12.. Müllberge überall. Viele Leute starteten bereits ab dem 18.12. in die Ferien, weshalb sich bereits dann an den üblichen Orten in unserer Gemeinde Berge von Karton-Abfällen zu türmen begannen. Sehr schade, denn Slums gab es in Winkel eigentlich nicht. Jedenfalls nicht, bevor unser Gemeinderat klammheimlich, voreilig und ohne jegliche Konsultation der Bevölkerung sein neues glorioses Kartonabfallkonzept umsetzte.

Derselbe Gemeinderat scheiterte dann mit seinen Ideen für eine Begegnungszone, überteuerte Grünflächen, Parkgarage, etc. Fast alle Herren Gemeinderäte entschieden sich daraufhin, zurückzutreten, was meiner Ansicht nach für ein eigenwilliges Staats- und Demokratieverständnis spricht. Wenigstens unser Gemeindepräsident hat mehr Rückgrat und stellt sich zur Wiederwahl.

Und jetzt treten einige der erwähnten Herren für neue Ämter an. Irgendetwas in der Schulpflege oder der RPK wird sich wohl finden lassen, mit dem man auf der politischen Leiter nach oben kommen könnte. Ich persönlich werde keinem von denen meine Stimme geben, denn sie haben offensichtlich nicht verstanden, dass die Bürgerinnen und Bürger keine Befehlsempfänger sind.

Ralf Etzold



Transparenz und Dialog auf Augenhöhe – Antwort an Ueli Schwab

Vielen Dank, Ueli Schwab, für Ihre kritischen Anmerkungen zur Gestaltung des Wahlauftritts in Winkel. Es ist ein Zeichen einer lebendigen Demokratie, wenn über die besten Wege der politischen Meinungsbildung debattiert wird. Die Ortsparteien SVP und FDP nehmen Ihre Fragen gerne zum Anlass, ihre Überlegungen darzulegen.

Der Wahl-Treff: Mehr Tiefe und Dialog als ein klassisches Podium Wir haben uns bewusst gegen ein traditionelles Wahlpodium und für den «Wahl-Treff» vom 24. Januar 2026 auf dem Dorfplatz entschieden, um die Qualität des Austauschs zu erhöhen.

Zeit für Inhalte: Bei der erfreulich hohen Anzahl an Kandidierenden für die drei Behörden hätte ein klassisches Podium kaum mehr als dreiminütige Kurzstatements erlaubt. Eine vertiefte Meinungsbildung bleibt bei solchen Formaten auf der Strecke.

Direkter Dialog: Ein «Wahl-Treff» bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, ohne Zeitdruck die Kandidierenden kennenzulernen und genau jene Themen zu besprechen, die ihnen wichtig sind. Im persönlichen Gespräch von Mensch zu Mensch lassen sich kritische Fragen direkter und ungeschminkter klären als in einer moderierten Grossveranstaltung.

Eigenverantwortung: In einer Demokratie ist jede kandidierende Person selbst dafür verantwortlich, sich der Wählerschaft bekannt zu machen. Den parteilosen Kandidierenden steht es daher ebenso frei wie den Parteien, eigene Formate für den Austausch zu organisieren. Es gehört nicht zur Kernaufgabe politischer Parteien, Plattformen für parteiunabhängige Kandidaturen bereitzustellen.

Verzicht auf Plakatierung: Die Entscheidung, auf Wahlplakate im Gemeindegebiet zu verzichten, ist ein Ausdruck gegenseitigen Vertrauens und der Rücksichtnahme auf unser Ortsbild. Da alle Kandidierenden in der dorfzeitig ausführlich vorgestellt werden, ist die Information der Stimmbevölkerung jederzeit gewährleistet. Im Weiteren bekennen sich die FDP und SVP damit zur Nachhaltigkeit und gegen unnötige Materialschlachten.

Qualität der Behördenarbeit: Sie werfen Fragen zu Amtswechsellern und Rücktritten auf. Wir sind überzeugt, dass die persönliche Eignung und das Engagement für die Gemeinde im Vordergrund stehen müssen. Wir respektieren die persönlichen Lebensplanungen und beruflichen Veränderungen einzelner Personen und fokussieren uns darauf, der Stimmbevölkerung eine Auswahl an qualifizierten und motivierten Persönlichkeiten zu bieten, die bereit sind, Verantwortung für unser Dorf zu übernehmen.

Wir freuen uns, dass der direkte Austausch am Wahl-Treff rege genutzt wurde.

Wir blicken einem fairen und ausgeglichenen Wahlgang entgegen.

Reto Huber, SVP Winkel-Rüti, David Hofstetter, FDP Winkel

Für den Inhalt der Leserbriefe ist die verfassende Person alleinverantwortlich.



Geschätzte Winkler:innen,

In Winkel sei es Tradition, dass die Ortsparteien die Wahlpodien organisieren. Die Gemeinde Winkel werde diese Aufgabe nicht übernehmen.

Nun brechen die Ortsparteien SVP und FDP plötzlich mit dieser Tradition – warum wohl? – und kommunizieren uns diesen Entscheid kurzfristig und beiläufig per dorfzeitig.

Dabei gibt es durchaus Fragen, **die viele Einwohner:innen von Winkel beschäftigen und eine öffentliche Diskussion verdienen:**

- Weshalb geben frisch gewählte Amtsträger:innen ihr politisches Amt bereits nach einer halben Amtsperiode wieder ab?
- Wie ist der Rücktritt aller Mitglieder der Schulpflege – mit Ausnahme des Schulpflegepräsidenten – sowie die Kündigung der langjährigen Schulleitung von Winkel, die mit ausserordentlichem Engagement und hoher fachlicher Qualität gearbeitet hat, im Zusammenhang mit der Neubesetzung des Schulpflegepräsidiums politisch zu erklären?
- Was bedeutet der Wechsel von Mitgliedern des Gemeinderats und der Rechnungsprüfungskommission in die Schulpflege für die zukünftige Entwicklung der Schule und der schulergänzenden Betreuung in Winkel?

Aus welchen Gründen möchten sich die Kandidierenden von SVP und FDP diesen Fragen nicht öffentlich in einem Wahlpodium stellen?

Wer im Parteivorstand sitzt und für ein öffentliches Amt kandidiert, kann sich nicht hinter Parteientscheiden verstecken und gleichzeitig politische Verantwortung beanspruchen.

Ein informeller «Wahltreff» ausschliesslich für die eigenen Kandidierenden ersetzt kein öffentliches Wahlpodium. Mehr noch, er untergräbt gleiche Bedingungen für alle Kandidierenden, ob sie nun parteigebunden oder parteilos sind.

Ein Wahlpodium ist deshalb kein Luxus, sondern ein demokratischer Mindeststandard und sollte zwingend und dringend von den Ortsparteien oder der Gemeinde sichergestellt und organisiert werden.

Freundliche Grüsse
Lejla Salihu, SP Winkel



Die politischen Parteien Winkels haben ihre Kandidat:innen in verschiedenen Kurzporträts in der Januar-«dorfzeitig» dargestellt. Soweit so gut. Danke.

Ich habe nur eine einzige Frage: Sind sie auch bereit, mindestens eine ganze Amtsdauer im Amt zu bleiben, wenn sie gewählt werden? – Ich bin nämlich nicht bereit, bürgerliche Kandidat:innen zu wählen, die – wie nach den letzten Wahlen geschehen – nach nur einem Jahr ohne jegliche Begründung die Behörde wechseln oder ganz daraus ausscheiden, weil es in den damaligen Wahlen ganz offensichtlich nur darum ging, eine nicht bürgerliche Kandidatin zu verhindern (die jetzt Winkels Anliegen im Kantonsrat vertritt).

Urs Stähli



Zimmer gesucht in Winkel

Für einen Mann (50) aus dem Iran, der derzeit als Asylsuchender in Winkel lebt, wird dringend ein Zimmer gesucht. Seine aktuellen Wohnverhältnisse sind sehr prekär: Er teilt sich knapp **10 m² mit drei weiteren Männern.**

Der Mann ist **selbstständig**, spricht **sehr gut Deutsch** und ist **sauber, zuverlässig, ehrlich und ruhig.**

Die **Finanzierung ist bis CHF 700.– pro Monat gesichert.**

Bevorzugt wird ein Zimmer **in Winkel oder näherer Umgebung.**

Über jeden Hinweis oder Kontakt bin ich sehr dankbar.

Natalie Schwarzenbach

Koordination Freiwilligenangebote für Geflüchtete,

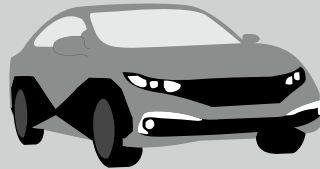
Bülach, 076 712 17 37



Tiefgaragen-Parkplatz zu vermieten:

Seebnerstrasse 19, 8185 Winkel
Tiefgaragen-Parkplatz Nr. 4/150.– CHF/Monat

Bitte um Kontaktaufnahme:
A.Fink, 079 221 19 91



Auszug aus den Richtlinien und Bestimmungen

Angebote/Gesuche von öffentlichen Institutionen und gemeinnützigen Organisationen

Angebote/Gesuche von Gegenständen unter CHF 500.–

Angebote/Gesuche von Gegenständen über CHF 500.–

Angebote/Gesuche von Immobilien

Beiträge senden an **dorfziitig@bmdruck.ch**

Angebote/Gesuche werden nur mit Angabe der Kontaktdaten der inserierenden Person publiziert.

gratis
gratis
CHF 45.–
CHF 45.–



Machen Sie mit – für Familien in Winkel!

Der Elternverein Winkel sucht Verstärkung im Vorstand.
Sie haben Freude an Organisation, Austausch und Gemeinschaft?
Sie möchten Ideen einbringen und das Familienleben in Winkel aktiv mitgestalten?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Gemeinsam gestalten wir Projekte für Kinder und Eltern, fördern den Austausch innerhalb der Gemeinde und setzen neue Impulse für ein lebendiges Miteinander.

Neugierig geworden?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter info@elternverein-winkel.ch.



**home +
garden ag**

Kügelilostrasse 48
8050 Zürich

info@home-garden-ag.ch
Telefon 044 313 13 44
Telefax 044 311 91 35

- Hauswartungen
- Büroreinigungen
- Pikettdienst
- Umgebungsarbeiten
- Bürobegrünungen



Hartmann-Projekte
Fenster • Türen • Möbel • Küchen

Tössriederenstrasse 29, 8193 Eglisau
Telefon 044 867 30 90
info@hartmann-projekte.ch



Fachpartner von
Internorm

*Treppen,
Tritt um Tritt
ein Hingucker*

Nisthilfen für Wald- und Gartenbaumläufer

Die Wald- und Gartenbaumläufer sind zwei kleine und kaum beachtete, heimische Vogelarten. Der Waldbaumläufer bevorzugt hochstämmige Nadel- und Laubbäume in Mischwäldern. Sein Cousin, der Gartenbaumläufer, liebt ebenfalls Mischwälder mit grobborkigen Laubbäumen, aber auch grosse Bäume in Parks und Gärten.

Die beiden Arten unterscheiden sich kaum, ausser mit ihrer feinen Stimme. Dank der Stütz-Schwanzfeder können sie die Baumstämme hochklettern wie der Specht. Oben angekommen, flattern sie einem Schmetterling oder trockenem Blatt gleich nach unten, um sich dann wieder an einem anderen Baumstamm nach oben zu arbeiten, immer nach Insekten, Spinnen und Milben suchend.

Das Nest bauen die Baumläufer hinter loser Baumrinde. Da diese Nistmöglichkeiten nicht so häufig vorkommen in unseren meist gesunden Wäldern, helfen wir neu mit zehn künstlichen Nistmöglichkeiten, die wir wie ein «Pflasterli» an groben Baumstämmen mit Draht befestigen. Die Kontrolle im Spätherbst wird zeigen, ob und wie die neuen Kunstnester angenommen und belegt wurden.

Die total 330 Nistkästen, die der NVVW mit sieben Freiwilligenteams in unseren Wäldern betreut, werden durchschnittlich zu 70 % von Meisen belegt. Ganz selten finden wir ein Nest vom Kleiber oder Feldsperling. Ca. 20 % der Nisthilfen sind jeweils leer, und der Rest «fremdbelegt» durch Siebenschläfer, Haselmäuse, Wespen und Hornissen. Interessiert, einmal mit dabei zu sein bei der «Putzete»? Im November planen wir einen gemeinsamen Kontrollgang. Details dazu publizieren wir wieder rechtzeitig.

Reminder: Filmabend am **Sonntagabend, 29. März 2026**, 18.00 Uhr im Breitisaal.

Der bekannte Zoologe und Naturfilmer Ruedi Abbühl nimmt uns mit auf eine eindrucksvolle filmische Reise in die entlegensten Winkel unserer Erde. Alle, auch Nichtmitglieder, sind wieder herzlich willkommen zu diesem interessanten und spannenden Filmvortrag von Ruedi.

Informationen und Details zu unseren Aktivitäten findest du auf unserer Website

www.nvv-winkel.ch



Foto: Werner Loosli



Robert de Jong

Wir nutzen unsere vielfältigen Talente

In unserem Frauenchor treffen ganz unterschiedliche Frauen aufeinander, darunter auch solche mit englischer Muttersprache. Das kommt für unser aktuelles Programm der Filmmusik sehr gelegen, denn die Melodien aus vielen bekannten Hollywood-Produktionen sind in englischer Sprache. Gerne nutzen wir die Gelegenheit, mit Kate und Louella, die sich in unserer neuen Rubrik gleich selbst vorstellen, unser Englisch zu polieren. Nur schon das «Uh» in der Begleitstimme tönt in Englisch anders als in Deutsch und will gelernt sein!

Ich singe im Frauenchor Winkel, weil ...

Louella Jäggli und ich, Kate Murrie, sind beide neu in diesem Chor, aber wir hatten uns vor längerer Zeit durch unsere Lehrtätigkeit an der Berufsschule in Bülach kennengelernt. Zwanzig Jahre später haben wir uns letztes Jahr wiedertreffen. Unabhängig voneinander hatten wir beide beschlossen, dass wir ein neues Hobby oder eine neue Herausforderung brauchten und eine Gelegenheit suchten, neue Leute kennenzulernen. Keine von uns wusste vom Interesse am Singen der anderen, und so war es eine angenehme Überraschung, als wir uns bei der ersten Probe wiedersahen. Das machte uns die Entscheidung, im Chor mitzumachen, leichter, und nach dem ersten Weihnachtskonzert als Projektsängerinnen beschlossen wir beide, dass wir aktive Mitglieder im Frauenchor Winkel sein wollen. Musik bringt Menschen zusammen. Seit einem Jahr sind wir nun Teil dieses Chores und wir beide haben das Gefühl, dass er uns viele Möglichkeiten bietet – unter der Leitung einer sehr professionellen Dirigentin schöne Musik zu machen, unser musikalisches Wissen zu erweitern und vor allem Menschen zu treffen, die ebenfalls gerne singen.

Wir proben ...

jeweils am Dienstagabend ab 20.00 Uhr im Singsaal im Schulhaus Grossacher.
Neue (Projekt-) Sängerinnen sind jederzeit willkommen. Einfach hereinspaziert!

Im Namen des Vorstands:
Jacqueline Wegmann

www.frauenchorwinkel.ch
instagram @frauenchor_winkel



Kursprogramm Februar bis April 2026

Geschichte, Politik

Die Schweiz in der neuen Welt(un)ordnung

Sebastian Ramspeck,
Int. Korrespondent und Moderator SRF
Mi., 11. März, 19.00–20.30 Uhr, CHF 40.–

Hexenverfolgung in der Schweiz

Dr. Nicole Billeter, Historikerin
Mi., 1. April, 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

Menschen, Gesellschaft

Ahnenforschung und Familienstammbaum

Heinz Zürcher, Ahnenforscher
Do., 9. April, 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

Eigenmietwert ade –

Finanzplanung neu ausrichten

Roger Plüss, Betriebsökonom FH,
MAS Business Information Management
Mi., 15. April, 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

Kunst, Kultur, Reisen

Faszination China – Mythen, Macht und Menschen

Pascal Nufer,
Journalist, Autor, ehem. Ostasienkorresp. SRF
Mo., 23. März, 19.00–20.30 Uhr, CHF 40.–

Theaterbesuch mit Werkeinführung: «2:22 – Eine Geistergeschichte»

Urs Blaser,
künstlerischer Leiter Kammerspiele Seeb
Do., 26. März, 18.15–ca. 23.00 Uhr, CHF 105.–
(inkl. Theatereintritt und Buffet, exkl. Getränke)

Die Schweizergarde –

Eine fotografische Reise zu den Sicherheitsmännern des Papstes

Oliver Sittel, Theologe, Seelsorger
Mo., 30. März, 19.00–21.00 Uhr, CHF 35.–

Natur, Umwelt, Technik, IT

Compi-Zmorge: Sicher im Internet unterwegs

Kevin Rechsteiner,
Crossmedia-Spezialist, PC-Supporter
Sa., 14. März, 9.00–11.30 Uhr, CHF 60.–

Was ist Bitcoin? Eine Einführung in die digitale Währung

Beat Füllemann, Bitcoin-Spezialist
Di., 24. März, 19.00–21.00 Uhr, CHF 40.–

Airport by Night

Fr., 27. März, 18.30–20.45 Uhr, CHF 50.–

Führung bei Kuhn Rikon

Fr., 10. April, 9.00–11.30 Uhr, CHF 40.–

Orientierung am Himmel mit Sternkarte und App

Felix Schäpper, Leiter Sternwarte Bülach
Jürg Alean, Geograf, Autor, Mitarbeiter
Sternwarte Bülach
Di., 14. und 21. April, 20.00–22.00 Uhr,
CHF 80.– (exkl. Kosten für Sternkarte CHF 19.–)

Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit

Gedächtnistraining – Einführungskurs

Annelies Roncari, Gedächtnistrainerin SVGT
Sa., 9., 16., 23. März, 17.00–19.00 Uhr, CHF 190.–

Train your Brain – Strategien für den Alltag und Beruf

Alexandra Weidmann, Gedächtnistrainerin SVGT
Sa., 14. März, 9.30–12.30 Uhr, CHF 80.–

Ernährung nach den fünf Elementen der TCM

Cong Ruan, Naturheilpraktikerin, TCM-Therapeutin
Mo., 16. März, 19.00–20.30 Uhr, CHF 35.–

Gesangs- und Stimmtraining

Amanda Manda Seiler,
Sängerin und Gesangspädagogin
Fr., 20. März–10. Juli (6×), 18.00–19.30 Uhr,
CHF 300.–

Loslassen lernen – Der Weg zu mehr Ordnung und Leichtigkeit

Angelica Bütler,
Aufräumcoach CDMC, Feng Shui Gestalterin
Di., 31. März, 19.00–21.00 Uhr, CHF 40.–

Formen, Gestalten, Geniessen Verrückte Hühner aus Rostblech und Altmetall

Ruth Thut, Floristin, Kursleiterin Kreativkurse
Fr., 20. März, 18.00–21.30 Uhr,
CHF 70.– (exkl. Material, ca. 50–70.–)

Watercolor Sketching – Basiskurs

Sibylle Born, Schriftenmalerin, Gestaltungsagogin
Mo., 13. und Di., 14. April, 18.30–21.30 Uhr,
CHF 190.–

Armband aus Heilsteinen und Düften

Petra Kütel,
Leiterin Kreativkurse, dipl. Aromatherapeutin
Do., 16. April, 18.30–21.30 Uhr, CHF 105.–
(inkl. Material)

Bewegung Yin Yoga

Maike Astorino, Kursleiterin Yoga
Mo., 23. Feb.–29. Juni (15×), 18.00–19.00 Uhr,
CHF 375.–

Yoga 60+

Maike Astorino, Kursleiterin Yoga
Do., 26. Feb.–2. Juli (16×), 9.00–10.00 Uhr,
CHF 352.–

Wasserfitness

Johann Schuler, Acqua Fitness Trainer

Gemischte Gruppe Bülach,

Mo., 23. Feb.–29. Juni (14×), 20.00–20.50 Uhr,
CHF 350.–

Gemischte Gruppe Stadel

Di., 3. März–30. Juni (16×), 18.10–19.00 Uhr,
CHF 400.–

Frauengruppe Stadel

Di., 3. März–30. Juni (16×), 19.10–20.00 Uhr,
CHF 400.–

Wasserfitness

Nico Gubbi, Leiter Erwachsenensport esa

Gemische Gruppe Stadel (Morgen)

Mi., 4. März–1. Juli (16×), 7.10–8.00 Uhr,
CHF 400.–

Kraulkurs Fortgeschrittene

Valentya Molchanets,
Schwimmtrainerin
Di., 10. März–2. Juni (10×), 20.05–21.00 Uhr,
CHF 250.–

Gleichgewichts- und Stabilitätstraining

Sonja Hladnik, dipl. Fitness-Trainerin
Di., 10. März – 30. Juni (14x), 15.00–16.30 Uhr,
CHF 560.– (Krankenkassenanerkannt)

Sprachkurse

Diverse Kurse und Sprachniveaus in

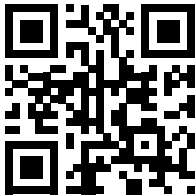
- Italienisch
- Spanisch
- Englisch
- Japanisch
- Russisch

Weitere Informationen

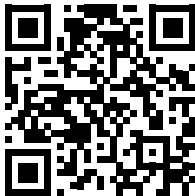
und Anmeldungen:

www.vhs-buelach.ch oder

044 500 29 51



Anmeldung



Instagram

Intensivstation: Die Helferin auf vier Pfoten



Datum: **Mittwoch, 18. März 2026**, 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Spital Bülach, Konferenzraum D02

Ein Hund auf der Intensivstation? Was zunächst verblüfft, ist im Spital Bülach Teil erfolgreicher Therapien. Nähe, Wärme und Präsenz des Tieres beruhigen und bewirken, was Medikamente nicht können. Das geschulte Sozialhundeteam besucht Patientinnen und Patienten der Intensiv- und der Palliativstation und arbeitet dabei nach klaren Hygienerichtlinien.

An dem Abend lernen Sie Therapieformen und Vorteile der tiergestützten Therapie kennen – und selbstverständlich auch die wunderbare Sozialhündin Oriana.

Referent und Referentin

Stefan Schöne

Leiter Pflege Intensivpflegestation

Christina Bucher zusammen mit Oriana, Sozialhündin

Dipl. Expertin Anästhesie und Hundehalterin

Eintritt frei. Die Platzzahl ist beschränkt.

Kompetent, freundlich und familiär!



Garage Harlacher AG | Toyota-Center
Zürichstrasse 7
8185 Winkel bei Bülach
Telefon 044 872 50 90
www.garage-harlacher.ch

**Mit uns sind
Sie auf dem
richtigen Weg.**



Wir bieten Gestaltung, Druck
und Weiterverarbeitung unter einem Dach.



bm druck ag
seebüelstrasse 36
8185 winkel

044 872 50 20
info@bmdruck.ch
bmdruck.ch

bmdruck



***Hesch en Schade gha?
Denn musch zum Steimaa gaa!***

CS R. Steimann AG
Weieracherstrasse 8 · CH-8184 Bachenbülach
044 864 40 30 · info@cs-steimann.ch

CS GARAGE
CARROSSERIE
SPRITZWERK



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel sorgt mit Raclette und Büchsenwerfen für warme Herzen

Auch dieses Jahr war die Feuerwehr Bachenbülach-Winkel wieder mit vollem Einsatz am Weihnachtsmarkt in Bachenbülach vertreten. Wir sorgten wie gewohnt mit dem beliebten Raclette-Stand für leckere Gerüche, volle Bäume und warme Herzen. Neben dem köstlichen Käse genossen Besucherinnen und Besucher auch das traditionelle Büchsenwerfen, bei dem in 92 Runden mit viel Geschick und Spass die Treffsicherheit der Besucher unter Beweis gestellt wurde. Der Erlös aus diesem beliebten Spiel wurde wie gewohnt gespendet – und in diesem Jahr konnte die Feuerwehr den Beitrag für das lokale Tierheim und Tierrettungsdienste Pfötli auf stolze CHF 150.– aufrunden. Ein kleiner, aber feiner Beitrag, der den Tieren in Not zugutekommt. Die Feuerwehr dankt allen Gästen, Helferinnen und Helfern. Wir freuen uns schon auf den Weihnachtsmarkt 2026.



Website

Aktuelles

Du findest unseren aktuellen Übungsplan im Internet mit dem QR-Code oder dem Link:

lodur-zh.ch/bawi/index.php?modul=13



Übungen





Arztpraxis Winkel

Embracherstrasse 10, 044 860 68 88
arzt-winkel.ch

KZU-Spitex Winkel, 044 862 00 00

spitex-winkel.kzu.swiss
spitex.winkel@kzu.swiss

Nachbarschaftshilfe

079 795 72 03

Rotkreuz-Fahrdienst

044 388 25 00/fahrdienst@srk-zuerich.ch
Montag bis Freitag
8.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Unentgeltliche Rechtsberatung Zürcher Unterland

Allmendstrasse 6, 8180 Bülach
von 17.30 bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 5. Februar 2026
Donnerstag, 26. Februar 2026

Besuchsnetz Winkel

Koordinatorin
Veronika Schnetzer
079 679 18 20
veronikaschnetzer@bluewin.ch

Anlaufstelle für Altersfragen

Abteilung Soziales und Gesundheit
der Gemeinde Winkel
044 864 81 15, soziales@winkel.ch

Pro Senectute

Kontaktadresse

Veronika Schnetzer
079 679 18 20
veronikaschnetzer@bluewin.ch

Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Pfarrer Sebastian Zebe
Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach
043 411 41 68
sebastian.zebe@refkirchebuelach.ch

Katholisches Pfarramt

Scheuchzerstrasse 1, 043 411 30 30
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Finden Sie hier die Öffnungszeiten
der Beratungsstellen in Ihrer
Nähe. Alle Beratungsstellen
dürfen unabhängig von Ihrer
Wohngemeinde besucht werden.



ZVV-Tickets

0800 988 988

Tierarzt

Kleintierpraxis Pascale Binz
Bitzibergstrasse 3, 8184 Bachenbülach
044 886 30 20

TierRettungsDienst

24h Notfallzentrale: 0800 211 222

Wildunfälle

Polizei 117 anrufen

Apotheker-Notfalldienst

ausserhalb der Ladenöffnungszeiten
0900 55 35 55
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig

Ärztetefon

0800 33 66 55

Spital Bülach, 044 863 22 11

Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Dargebotene Hand	143
Sanitäts-Notruf	144
Toxik. Infozentrum	145



Ärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Arztes aufgeschoben werden können.
Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen.
Hören Sie die Durchsage des Telefonbeantworters zu Ende.

Adresse der notfalldienstleistenden Ärzte der Gemeinde Winkel:

Herr Dr. med. A. Gyimesi Allg. Med. FMH Embracherstrasse 10, Winkel 044 860 68 88

Frau Dr. med. A. Brausch Allg. Med. FMH Embracherstrasse 10, Winkel 044 860 68 88

Herr Dr. med. M. Geisen Allg. Med. FMH Embracherstrasse 10, Winkel 044 860 68 88

Ärztefon: Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: 0800 33 66 55

Wie vorgehen im Notfall?

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle:

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt,
wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls Arzt nicht erreichbar: **Ärztefon 0800 33 66 55**

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter.
(Notfallpraxis Spital Bülach, Ärztlicher Hausbesuch, Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle:

1. Rettungsdienst 144

Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

Veranstaltungskalender

Februar 2026

Sonntag	1. Brunch, Breitisaal, PWRS	
Montag	2. Kartonsammlung, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	14
Dienstag	3. Altpapier, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	14
Mittwoch	4. Grüngutabfuhr	14
Mittwoch	4. «Poschtibus»	11
Mittwoch	4. Sirenentest	4
Mittwoch	4. Malatelier, Schulhaus Grossacher, Elternverein	
Donnerstag	5. Offene Turnhalle, Sportclub	
Montag	9. Redaktionsschluss dorfszeitig	50
Freitag	13. Sonderabfälle Bülach	15
Montag	16. Kartonsammlung, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	14
Mittwoch	18. Grüngutabfuhr	14
Mittwoch	18. zMittagÄsse mit Käthi, Rita & Edith, Stiftung Hans Siegrist	
Donnerstag	19. Schneeschuhwanderung, Wandergruppe	52
Dienstag	24. Senioren Bühne, Saal Landgasthof Breiti, Pro Senectute	45
Mittwoch	25. «Poschtibus»	11
Mittwoch	25. Malatelier, Schulhaus Grossacher, Elternverein	57
Donnerstag	26. Stricktreff, MZR, Stiftung Hans Siegrist	58
	Agenda winkel60plus Februar 2026	46–47

März 2026

Montag	2. Kartonsammlung, vor 7.00 Uhr an der Strasse deponieren	
Montag	2. Häckseln	
Mittwoch	4. Grüngutabfuhr, ab März wieder wöchentlich	
Donnerstag	5. Offene Turnhalle, Sportclub	
Montag	9. Redaktionsschluss dorfszeitig	50
Montag	9. Behördensprechstunde (Anmeldung per Mail oder Telefon)	7